

MEDICUR EST. 1991
AMBULANTE PFLEGE

Umfassende Pflege in vertrauter Umgebung

- Grund- und Spezialpflege nach Behandlungsbedarf und Krankheitsverlauf
- Ärztlich verordnete Krankenpflege in häuslicher Umgebung
- Häusliche Pflege und Kinderbetreuung bei Verhinderung oder Erkrankung
- Wundversorgung durch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte

Wir beraten Sie gern über Ihre Möglichkeiten der ambulanten Pflege, auch im Rahmen der Pflegeversicherung. Sprechen Sie uns an!

Bremer Straße 30 • 21073 Hamburg-Harburg
Tel. 040 - 530 27 97 60 • Fax 040 - 530 27 97 80
service@medicur-hamburg.de
www.medicur-hamburg.de

NEUE RUF

62. Jahrgang
12. März 2011
Nr. 10

Bobeck Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel

Ob Glück oder Leid...

... Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Wilhelmsburg

Beim dritten Elbinsel-Gipsy-Festival im Bürgerhaus wird der 30-jährige Ismael Reinhardt aus Freiburg das Publikum mit seiner Musik begeistern.

Lesen Sie auf Seite 2



Wilhelmsburg

Die SPD Hamburg-Mitte hat in der vergangenen Woche beschlossen, keine Koalition zu bilden. Dafür wird nun in Zukunft mit wechselnden Mehrheiten regiert.

Lesen Sie auf Seite 3

Wilhelmsburg/Heimfeld

Der Biologe Dr. Jürgen Drygas beschäftigt sich nicht nur auf der Arbeit mit Blüten, er fotografiert sie auch in seiner Freizeit.

Lesen Sie auf Seite 6



Wilhelmsburg

Sie spielen nicht nur Handball, nun singen sie auch noch: Die Wilhelmsburger Inselveteranen waren im Tonstudio und haben eine CD aufgenommen. Mit dabei: „Auf der Reeperbahn...“

Lesen Sie mehr auf Seite 8



Die Hamburg Port Authority muss für Instandsetzungsarbeiten die Köhlbrandbrücke sperren. Foto: mk

Instandsetzungen

Köhlbrandbrücke am Wochenende gesperrt

■ (au) Wilhelmsburg. Die Hamburg Port Authority (HPA) setzt das umfangreiche Instandsetzungsprogramm für die Köhlbrandbrücke fort. Im vergangenen Jahr wurden der Korrosionsschutz an den Tragseilen erneuert und die östliche Stahlbetonrampe saniert. Jetzt gehen die Arbeiten auf der Westrampe mit dem im letzten Jahr eigens entwickelten Fahrgerüst weiter. Um das Fahrgerüst für die Instandsetzungsarbeiten an der Unterseite

der Westrampe zu installieren, wird die Brücke am Samstag, 12. März, von 5.00 Uhr bis Sonntag, 13. März, 22.00 Uhr voll gesperrt. Ab Montag, 14. März, bis voraussichtlich November erfordert der Betrieb des Fahrgerüsts eine Sperrung der jeweils rechten Fahrstreifen im Bereich der Wanderbaustelle auf einer Länge von 150 Metern. Nachts wird die Sperrung aufgehoben, sodass Groß- und Schwerrraumtransporte passieren können.

Ärzteengpass auf der Veddel?

Patienten sorgen sich um ärztliche Versorgung

■ (au) Veddel. Elke Block ist krank. Täglich muss die 71-Jährige 14 Tabletten zu sich nehmen, die Rezepte dafür holt ihr Mann Peter Block regelmäßig beim Hausarzt Joachim Hartung um die Ecke – noch! Denn

len Patienten Panik aus. Viele ältere Menschen wissen nun nicht, wohin sie gehen sollen“, weiß der 70-jährige Peter Block. Außerdem sei vielen zudem nicht bewusst, dass Hartung überhaupt gehe und sich das An-

versorgung gibt es eine sogenannte Bedarfsplanung, mit der sichergestellt werden soll, dass in einer bestimmten Region genügend Ärzte vorhanden sind. Dabei soll für jeden Bürger „eine ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche Versorgung“ gewährleistet sein, so steht es im § 72 des Sozialgesetzbuches V. Für wieviele Patienten ein Arzt da sein soll, wird vom Gemeinsamen Bundesausschuss festgelegt. Für Hamburgs Hausärzte gilt demnach: 1.585 Einwohner pro Arzt (Stand: 1.10.2005). Daraus ergibt sich, dass in der Hansestadt 1.097 Hausärzte Patienten versorgen dürfen. Am 1. April 2010 hatte Hamburg allerdings eine Überversorgung mit Hausärzten, Neuzulassungen werden dann gestoppt. In welchem Stadtteil von Hamburg sich allerdings die Hausärzte niederlassen, ist dabei nicht relevant, da ganz Hamburg ein Zulassungsbezirk ist.



Peter und Elke Block werden in Zukunft nach Rothenburgsort fahren, um ihren Hausarzt aufzusuchen. Foto: au

Joachim Hartung, seit 24 Jahren als Arzt für Allgemeinmedizin auf der Veddel in der Slomanstraße tätig, hört auf. „Am 11. März war der letzte Behandlungstag, zum Ende des Monats ist Schluss“, weiß Peter Block. Das Problem: Einen Nachfolger gibt es nicht. Gut 18 Monate hat Joachim Hartung, der in den wohlverdienten Ruhestand geht, nach einem Arzt gesucht, der seine Praxis in der Slomanstraße übernimmt – vergebens. Damit steht die Veddel mit ihren rund 5.000 Bewohnern vor einem riesigen Problem. Lediglich eine weitere Hausärztin ist vor Ort aufzufinden. „Viel zu wenig“, finden Peter und Elke Block. „Die Situation löst bei vie-

gebot nun auf eine Arztpraxis beschränke. Gerade für Menschen, die nicht mobil sind, auf eine Gehhilfe und auf eine barrierefreie Praxis angewiesen sind, gestaltet sich die Arztsuche als schwierig. Engpass in der ärztlichen Versorgung: Nicht nur auf der Veddel ein akutes Thema, auch für Wilhelmsburg taucht die Problematik immer wieder auf, zum Beispiel bei fehlenden Kinderärzten. Die Ausgangslage ist dabei immer dieselbe: Für die Sicherheit der vertraglichärztlichen



Klaus Lübke

So kommt es dazu, dass es zwar in Gesamt-Hamburg eine Überversorgung zum Beispiel von Hausärzten gibt, aber in bestimmten Stadtteilen kaum noch welche zu finden sind. Hinzu kommt, dass sozial benachteiligte Stadtteile wie zum Beispiel Wilhelmsburg und die Veddel aufgrund ihrer Einwohnerstruktur kaum Anreize für junge Ärzte bieten, sich hier eine neue Existenz aufzubauen.

Fortsetzung auf Seite 12

Hotline

„Saubere Stadt“

■ (au) Wilhelmsburg. Mal wieder eine wild wuchernde Sperrmüllhalde entdeckt oder herrenlose blaue und gelbe Müllsäcke? Für schmutzige Ecken in Hamburg, also auch für Wilhelmsburg, gibt es die Hotline „Saubere Stadt!“ Unter (040) 25 76 11 11 können Hamburger Bürgerinnen und Bürger Verschmutzungen jeglicher Art melden, die Herren von der „Sauberen Stadt“ rücken schnellstmöglich an.

Wer nicht anrufen möchte, findet unter www.srh.de ein Formular, mit dem Verschmutzungen gemeldet werden können.

Wohlfühlgewicht

■ (au) Wilhelmsburg. Das Freizeitthaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, bietet vom 5. April bis zum 23. Juni den Kurs „Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“ an. Immer donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr begleitet Thale Hespos-Dude, ärztlich geprüfte Ernährungsberaterin und Ernährungscoach (IHK), anschaulich, einfühlsam und kompetent Interessierte auf ihrem Weg zum Wohlfühlgewicht.

Ein Kurs für alle, die ihr Gewicht auf gesunde Weise reduzieren oder halten wollen, die keine Lust mehr auf Diäten mit Jojo-Effekt haben, die Lust am Essen behalten möchten, denen Genuss und Lebensfreude fehlen, wenn sie sich ständig auf etwas verzichten sollen, die dauerhaft ihr Wohlfühlgewicht finden möchten.

In kleinen einfachen Schritten erlernen die Teilnehmer alltagstaugliche Strategien zu mehr Wohlbefinden und Gewichtsverlust. Der Kurs findet in netter Runde und angenehmer Atmosphäre statt im Freizeitthaus Kirchdorf-Süd. Elf Termine kosten 120 Euro. Ein kostenloser Info-Termin findet am Donnerstag, 31. März, um 9.30 Uhr statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Ernährungsberaterin Thale Hespos-Dude unter der Telefonnummer (040) 754 43 45 oder per Email unter info@ernaehrungsberatung-hespos.de.

Gegen Salzfraß: Autopflege!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

Platin-Wäsche

- + Schaum
- + Heißwachs
- + Perlglanz
- + Unterboden-Wäsche,
- + Unterboden-Rostschutz
- + Felgen
- + Platin-Wachs

NEU

~~19,-~~

nur 10,- €

Gültig bis 20.03.2011

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Telefon 040 / 79 14 13 67



Einen herrlichen Blick auf den Muggenburger Zollhafen konnten die Besucher des IBA-Docks am vergangenen Dienstag erhaschen. Sonne und leichter Wind machten das Urlaubsfeeling auf der Veddel perfekt. Foto: au

Das besondere finden...
Eintritt 2 Euro

19./20. März
jeweils von 11 bis 18 Uhr

Handgemacht
Burg Seevetal

KunstHandwerk & Knetroses

Hotline : 0170 / 3870665 - info@handgemacht.biz

Schmuckes & Textiles

Kunstevent in Burg Seevetal am 19./20. März

■ **Seevetal.** Zum zweiten Mal treffen sich am Wochenende 19./20. März 45 ausgesuchte Künstler und Kunsthandwerker, die aus der gesamten Bundesrepublik anreisen zu einem besonderen Kunstevent im modernen Veranstaltungszentrum Burg Seevetal. Diese Location mit seiner modernen Raumaufteilung ist ein herrlicher Ort, um dieser hochwertigen Ausstellung einen angemessenen Rahmen zu geben. Die Veranstaltung ist seit langer Zeit restlos ausgebucht.

Die Aussteller sind zum großen Teil professionell arbeitende Kreative, die ihre Werke in der eigenen Werkstatt bzw. dem eigenen Atelier fertigen. Schwerpunkt dieses Marktes ist das Thema Schmuckes und Textiles: Erstklassiger Edelschmuck

von Goldschmiedern und Schmuckdesignern wird ebenso gezeigt wie ausgefallene Textilkollektionen aus Seide, Leinen, Strick und Filz, Kindermoden, Gewebtes, modernes Taschen-Design, Töpferarbeiten für Haus und Garten, Glaskunst als Schmuck, Papier- und Buchbindearbeiten, Briefpapier und vielerlei Bilder, Fotografien, Edelstahlobjekte, Schmiedearbeiten, schöne Dinge aus Holz und viele andere dekorative Sachen. Der Markt wird ergänzt durch eine Reihe von Spezialitätenständen, die in ihrer Art und Vielfalt ebenfalls ihres gleichen suchen.

Der Markt ist am Samstag und am Sonntag jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt in das Forum kostet 2 Euro.

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

Mi, 23. März, 19 Uhr

**Einkaufszentrum Süderelbe
Cuxhavener Str. 344
21149 Hamburg
Veranstalter: Implants4you
Referent: Dr. Peter A. Weitze**

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt. Bitte melden Sie sich an: **Tel.: 040 82310633**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0



Helft uns!

Wir warten auf ein neues Zuhause!

Täglich brauchen in unserem Tierheim fast 1.000 Tiere unsere Liebe, unsere Aufmerksamkeit und Ihre Hilfe.

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
Konto: 1286 222 888
Bankleitzahl: 200 505 50

170 Jahre HTV - eine Tradition für Hamburg

www.hamburger-tierschutzverein.de

Hamburger Tierschutzverein von 1841 e. V.
Süderstraße 399, 20537 Hamburg, Tel.: 040 211106-0

Besuchen Sie uns und unsere Tiere:
Mo, Mi, Fr: 10-16 Uhr • Do: 10-18 Uhr • Sa, So, Feiertage: 9-12 Uhr dienstags geschlossen

3. Elbinsel-Gipsy-Festival

Kultur der Sinti im Bürgerhaus erleben

■ **(au) Wilhelmsburg.** Gemeinsam mit der in Georgswerder ansässigen Familie Weiss lädt das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, am 18. und 19. März zum 3. Elbinsel-Gipsy-Festival ein. Zwei Tage lang werden die Sinti mit Musik, Ausstellungen, kulinarischem und Informationen ihre Kultur präsentieren. „Gerade die lebendige Kultur unseres Volkes ist als ein vielversprechendes Instrument geeignet, die Öffentlichkeit auf uns aufmerksam zu machen. Wir möchten über die Musik zu einem besseren Verständnis füreinander aufrufen und außer unserer Musik auch unsere Sitten, Gebräuche und unsere Kultur der Bevölkerung



Der 30-jährige Ismael Reinhardt aus Freiburg begeistert sein Publikum auf internationalen Bühnen. Foto: Uwe Wolkenhauer

des Bürgerhauses ein. Plaudern, Essen, Trinken und musikalische Unterhaltung sind garantiert. Zudem stellt die Hamburger Gitarrenbauwerkstatt May/Wichmann ihre Django-Gitarren aus. Außerdem präsentieren die Sinti Frauen das Näherinnenprojekt „Sick Subia“, was auf Deutsch übersetzt „Schnelle Nadel“ heißt. Um 20.00 Uhr zeigen dann Ismael Reinhardt und Band ihr musikalisches Können. Aufgewachsen ist Ismael Reinhardt unter Musiker-Legenden wie Schnuckenak Reinhardt und Titi Winterstein. Mit bekannten Songs aus dem Jazz- und Swingbereich und dem funkigen Touch seiner Eigenkompositionen begeistert der 30-jährige Multiinstrumentalist und Sänger aus Freiburg sein Publikum auf internationalen Bühnen. Um 22.00 Uhr schließt das Festival mit dem



Die Sinti Frauen präsentieren das Näherinnenprojekt „Sick Subia“.

Foto: Uwe Wolkenhauer

kerung näherbringen, damit eventuelle Vorurteile, die heute noch bestehen, abgebaut werden“, erklärt Familie Weiss.

Zwei bereits in den vergangenen wie Jahren verspricht auch das Programm des diesjährigen Elbinsel-Gipsy-Festival ein kurzweiliges Vergnügen. Traditionell eröffnet das Café Royal Salon Orchester das Festival am Freitag, 18. März um 20.00 Uhr. Lag der musikalische Schwerpunkt anfangs auf dem „Gipsyswing“ des legendären französischen Sinti-Gitaristen Django Reinhardt, so wurde das Spektrum bald um ungarische Musik, Wiener Caféhaus und eigenen Kompositionen erweitert. Weiter geht's um 22.00 Uhr mit dem Paulus Schaefer Gipsy Trio feat. Wattie Rosenberg. Mit nur 32 Jahren ist Paulus Schaefer bereits einer der großen Sinti-Gitaristen und lebt in den Niederlanden.

Am Samstag, 19. März, lädt die Familie Weiss um 15.00 Uhr zu einer geselligen Runde am Feuer im Hof

Kako Weiss Ensemble. Kakos Aunahmetalent, sein Ton und leidenschaftlicher Ausdruck haben ihn über Hamburg hinaus bekannt gemacht. Mit sechs Jahren tauschte er Klavier gegen Saxophon und kann sich seitdem ein Leben ohne Instrument nicht mehr vorstellen. Den Django Reinhardt-Stil bekam er in die Wiege gelegt. Hinzu kommt seine Leidenschaft für den Tango von Piazzolla. Das Kako Weiss Ensemble aus Wilhelmsburg lässt beide Stile harmonisch verschmelzen.

Die Tagestickets Freitag und Samstag für die Konzerte kosten jeweils 15 Euro beziehungsweise 12 Euro im Vorverkauf und ermäßigt für StudentInnen, SchülerInnen, Erwerbslose, etc. Der Festivaleintritt für beide Tage kostet 26 Euro beziehungsweise 20 Euro im Vorverkauf und ermäßigt. Weitere Informationen und Tickets sind im Bürgerhaus Wilhelmsburg, unter der Telefonnummer (040) 75 20 17-0 oder unter judyengelhard@buewi.de erhältlich.

Informationen rund um den Herzinfarkt

Patientenforum: Medizin verstehen

■ **(au) Wilhelmsburg.** Der Herzinfarkt gehört zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Jährlich erleiden über 250.000 Menschen einen Infarkt, mehr als 50.000 sterben daran. Meist trifft er die Betroffenen und ihre Angehörigen vollkommen unvorbereitet. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig über erste Anzeichen wie kalter Schweiß, Atemnot, Übelkeit, Enggefühl oder heftige Schmerzen im Brustbereich zu informieren, damit im Akut-Fall schnell gehandelt werden kann. Auch Vorbeugung ist wichtig. Zwar wird in letzter Zeit verstärkt über genetisch bedingte Ursachen diskutiert, eine ungesunde Lebensweise mit Fast Food, Alkohol, Tabakkonsum, mangelnder Bewegung und Stress bleibt jedoch einer der größten Risikofaktoren. Damit Interessierte mehr über ihren Körper, Alarmzeichen und Behandlungsmöglichkeiten erfahren, lädt das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand in seiner Veranstaltungsreihe „Patientenforum – Medizin

verstehen“ am Mittwoch, 23. März, von 17.30 bis 19.00 Uhr zu einem Informations- und Gesprächsabend mit dem Thema „Herzinfarkt“ ein. Es werden Fragen geklärt wie: Was ist ein Herzinfarkt und wie entsteht er? Wie erkenne ich Symptome schnell? Wie kann ich als Beobachter sinnvoll handeln? Welche Risikofaktoren gibt es und wie kann ich sie reduzieren? Wie wird ein Herzinfarkt behandelt? Wozu wird ein Herzkatheter eingesetzt und was geschieht bei einer Bypass-Operation? Welche Medikamente helfen und wie wird nach einem Herzinfarkt weiter behandelt? Dabei beantworten spezialisierte Ärzte des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand aus der Abteilung Innere Medizin sowie die Experten des Medizinischen Versorgungszentrums Prof. Mathey, Prof. Schöfer auch persönliche Fragen. Der Info-Abend findet in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, statt und ist kostenfrei.

Förderung von Musiklabels

Bewerbung noch bis zum 24. März möglich

■ **(au) Hamburg.** Mit der Bereitstellung von Zuschüssen zwischen 3.000 und 10.000 Euro unterstützt die Behörde für Kultur und Medien seit 2010 Musikveröffentlichungen von kleineren Hamburger Musiklabels. Das Gesamtvolumen der bewilligten Fördermittel betrug im ersten Jahr rund 140.000,- Euro. Die Fördergelder stehen entweder für die technische Produktion oder für das Marketing und die Promotion für Veröffentlichungen zur Verfügung. Die Mittelvergabe erfolgt auch 2011 wieder in mehreren Abschnitten. Die erste Förderrunde des Jahres ist gerade angelaufen. Eine Bewerbung ist noch bis zum 24. März 2011 möglich. Weitere Informationen zur Labelförderung, Kontaktmöglichkeiten für eine persönliche Beratung und Antragstellung im Internet unter www.hamburg.de/labelfoerderung. Die Resonanz auf das Förderangebot ist überaus positiv. Aus den zahlreichen Anträgen hat ein Fachgremium im ersten Jahr 22 Projekte ausgewählt, denen eine Förderung zugesagt werden konnte. In zehn Fällen wird die Produktion mit den Künstlern im Studio gefördert, zwölf Mal sind es die Aktivitäten im Bereich Marketing

und Promotion für die Veröffentlichung, die unterstützt werden. Die Veröffentlichungen selbst kommen aus den unterschiedlichsten musikalischen Genres von Indie Pop/Rock über Jazz bis hin zu Musik für Kinder und experimenteller Musik. Unter den Förderempfängern finden sich sowohl namhafte Hamburger Indie-Labels als auch zahlreiche bislang weniger bekannte Labels – häufig Einzelunternehmen – die so Gelegenheit und mit professionellen Veröffentlichungen auf sich aufmerksam zu machen. Mit den Mitteln der Hamburger Labelförderung sollen diese Musiklabels gestärkt und zugleich motiviert werden, weiter in Hamburg zu produzieren. Die Förderung soll sich damit nicht zuletzt positiv auf den Künstleraufbau auswirken und die Attraktivität Hamburgs als Musikstandort steigern. Die Förderbedingungen wurden im engen Dialog mit der Musikbranche erarbeitet. Dadurch wird sichergestellt, dass ausschließlich gut durchgeplante und verheißungsvolle Vorhaben eine Förderung erhalten. Ein mit Branchenvertretern besetztes Fachgremium berät die Behörde bei den Entscheidungen über die Mittelvergabe.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

März 2011

Sa 12 X 2/1 Mi 16 B 2/1
So 13 Y 1/2 Do 17 C 1/2
Mo 14 Z 2/1 Fr 18 D 2/1
Di 15 A 1/2 Sa 19 E 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99

- G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
N2 Artzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40

- Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeplatz 1, Ruf 766 213 60
Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Brennende Autos

■ (au) **Wilhelmsburg.** In der Nacht vom 2. auf den 3. März sind in Hamburg insgesamt zehn Pkw durch Brandstiftungen zum Teil stark beschädigt worden, darunter auch in Wilhelmsburg. Kurz vor Mitternacht meldeten Zeugen einen brennenden Daewoo in der Manesallee. Ein hinter dem Wagen stehender Opel brannte im Bereich des Kühlergrills. Die Zeugen hatten beobachtet, dass zwei etwa 20-jährige Männer vom Tatort weg liefen. Einer der Männer flüchtete mit offensichtlich brennenden Haaren.

Brand in Kakaofabrik

■ (au) **Veddel.** Von Freitag auf Samstag der vergangenen Woche hatte die Feuerwehr gut zu tun auf der Veddel. In der Abfüllanlage einer Kakaofabrik war am späten Freitag nachmittag ein Feuer ausgebrochen. Anschließend griff das Feuer auf zwei Silos über, in denen sich rund 21 Tonnen Kakaopulver befanden. Hier bildeten sich sogenannte Glutnester. Die Feuerwehr musste das Kakaopulver ablassen, um die Glutnester zu löschen. Rund 70 Feuerwehrleute waren im Einsatz, erst gegen 4.00 Uhr morgens war der Brand gelöscht. Verletzt wurde niemand.

Neue Wege für die Reichsstraße

■ (au) **Wilhelmsburg.** Seit dem 17. Februar liegen die Planfeststellungsunterlagen zur Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße öffentlich aus. Parallel dazu bietet die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt allen Interessierten die Möglichkeit, bei drei Veranstaltungen mit verschiedenen Experten über das Projekt und seine Bedeutung für den Stadtteil zu diskutieren und sich zu informieren. Die nächste Veranstaltung findet am Montag, 14. März, von 19.00 bis 21.00 Uhr in den Ausstellungsräumen „Wilhelmsburger Perspektiven“ in der Krieterstraße 18, Eingang Berta-Kröger-Platz, statt. Das Thema der Veranstaltung ist diesmal

„Spielraum in der Mitte der Elbinsel – Stadtentwicklungsperspektiven für Wilhelmsburg“. Einlass ist ab 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Mehr Informationen unter www.wilhelmsburger-perspektiven.de.

Schwerer Arbeits-Unfall

■ (mk) **Waltershof.** Am Morgen des 9. März ist ein 50-jähriger Rangierer bei einem Betriebsunfall lebensgefährlich verletzt worden. Das Zentrale Ermittlungskommissariat Süd hat die Ermittlungen übernommen. Auf einem betriebsinternen Bahnübergang kollidierte ein Multitrailer (mit drei Anhängen) mit einem Güterzug. Dabei sprangen mehrere Waggons aus den Gleisen und der Multitrailer wurde rund 20 Meter mitgeschleift. Der Rangierer befand sich zum Unfallzeitpunkt auf dem ersten Waggon. Durch den Aufprall wurde der Rangierer vom Waggon geschleudert und eingeklemmt. Dem 50-Jährigen wurden beide Beine am Oberschenkel abgetrennt. Er wurde nach der notwendigen Versorgung mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Der 50-Jährige schwebt in akuter Lebensgefahr. Der Fahrer des Multitrailers und der Lokführer erlitten einen Schock. Sie wurden medizinisch und seelsorgerisch betreut. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei und des Amtes für Arbeitsschutz dauern an.

„Bergedorfer Modell“ in Mitte SPD beschließt wechselnde Mehrheiten

■ (au) **Wilhelmsburg.** Der Bezirk Hamburg-Mitte wird künftig mit wechselnden Mehrheiten regiert. Das beschloss der Kreisvorstand der SPD Hamburg-Mitte gestern Abend einstimmig. „Diese Entscheidung ermöglicht es uns, sofort ohne lange Koalitionsverhandlungen für die Menschen in Hamburg-Mitte Politik zu machen. Schnell und nah an den Menschen sachorientiert zu arbeiten, ist unser oberstes Ziel“, erklärt dazu der frisch gewählte SPD-Fraktionsvorsitzende Falko Droßmann.

Das Modell der wechselnden Mehrheiten wurde bereits erfolgreich in Bergedorf in der letzten Legislaturperiode erprobt. „Wir fanden diese Lösung äußerst charmant. Damit können wir alle Fraktionen in die aktive Gestaltung unseres Bezirkes einbinden“, so der Kreisvorsitzende

der SPD Hamburg-Mitte Johannes Kahrs. Die SPD Hamburg-Mitte konnte bei der Wahl am 20. Februar einen erheblichen Zuwachs von über 10 Prozent und damit 25 Sitze in der Bezirksversammlung erreichen. Damit kann die SPD bei je-

der Bezirksversammlung punktuell zusammenarbeiten, als da wären CDU, GAL, FDP, die LINKE und PIRATEN. Sowohl die GAL und als auch CDU hätten sich vorstellen können, als kleiner Koalitionspartner mit der SPD zusammenzuarbeiten. „Im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel haben alle Parteien in der letzten Legislatur über alle Grenzen hinweg immer die beste Lösung für Wilhelmsburg und die Veddel gesucht. Das wird ohne feste Koalition und mit wechselnden Mehrheiten mindestens genauso gut weitergehen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit aller Fraktionen im Regionalausschuss“, so Metin Hakverdi, Vorsitzender des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel.



einzelnen Sachthemen mit den anderen Parteien in

HERRlich günstig! **20% auf Bruno Banani Herrenschmuck-Kollektion!** gültig bis 19.03.11
Juwelier *Gold Engel*
PHOENIXCENTER im 1. OG · Tel. 040/46 86 68 27

Diebstahl im Supermarkt

■ (au) **Wilhelmsburg.** Am Donnerstag vor einer Woche wurden zwei Rumänen im Alter von 21 und 23 Jahren nach einem Diebstahl im Supermarkt in der Zeidlerstraße vorläufig festgenommen und sind dem Amtsgericht zugeführt worden. Ein dritter Täter konnte flüchten. Die drei Männer betreten den Supermarkt mit offensichtlich leeren

Sporttaschen. Eine Angestellte beobachtete, wie die Männer wahllos Waren aus den Regalen nahmen und in die Taschen packten. Anschließend wollten die Täter mit den prall gefüllten Sporttaschen das Geschäft verlassen. Die Angestellte hatte inzwischen die Polizei alarmiert und versperrte den Ausgang. Einem der Männer gelang es, mit seiner prall gefüllten Tasche den Supermarkt zu verlassen und in einem dunklen VW Golf zu flüchten, die beiden Mittäter blieben im Geschäft

zurück. Bei Eintreffen der Polizeibeamten hatten sie die Waren bereits wieder in die Regale zurück gelegt. Möglicherweise nahmen sie an, so der vorläufigen Festnahme zu entgehen. Beamte des Kriminaldauerdienstes übernahmen die weiteren Ermittlungen. Die Beschuldigten, die sich ohne festen Wohnsitz in Hamburger aufhalten und bereits mehrfach einschlägig polizeilich in Erscheinung getreten sind, wurden in Untersuchungshaft genommen.

„Zeig, was in dir tanzt! Teil 2“ Community Dance mit jungen MigrantInnen

■ (au) **Veddel.** Über sechs Monate setzten sich bis zu 75 Kinder und Jugendliche aus Wohnunterkünften für Migranten und anderen Kindergruppen tänzerisch mit sich und ihrem Leben auseinander. Dabei wurden ihre Träume und Ängste, ihre Visionen und Schwierigkeiten reflektiert, tänzerisch bearbeitet und schließlich in Tanzkunst verwandelt. In den Stadtteilen Veddel, Hohenfelde, Harburg-Rönneburg und Harburg-Sinstorf starteten vier Gruppen gleichzeitig mit den Proben. Die Kinder und

Jugendlichen begaben sich intensiv in einen künstlerischen Prozess und drückten ihr persönliches Thema aus. Es entstand eine bewegende Tanzperformance, die Ausschnitte aus dem Leben der Kinder reflektiert. 55 Kinder und Jugendliche präsentieren nun am Sonntag, 20. März, auf Kampnagel, Jarrestraße 20, mit „Zeig was in dir tanzt! Teil 2“ eine Tanzperformance mit Geschichten über Mut, Streit, Ängste und Freundschaften und verdeutlichen dabei die Begegnung von Orient, Balkan und westli-

cher Kultur. Während bei „Zeig was in dir tanzt! Teil 1“ in 2008 die Tanz Community ausschließlich aus Kindern aus Wohnunterkünften für Migranten bestand, wurde im aktuellen zweiten Teil die Community um Kinder aus angrenzenden Wohngebieten erweitert und in bestehende Tanzgruppen integriert. Die Vorstellungen sind um 15.00 und 17.00 Uhr und dauern zirka 60 Minuten. Der Eintritt kostet 10,50 Euro, ermäßigt 8,50 Euro. Weitere Informationen unter www.zeigwasindirtanzt.de.



Bereits 2008 setzten sich Kinder und Jugendliche tänzerisch mit sich und ihrem Leben auseinander. Foto: Daniel Barth

GOLDANKAUF
Juwelier **KAMPE**
BARGELD SOFORT
Lüneburger Str. 10, Harburg Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg www.juwelier-kampe.de

Mehr als nur „Feuer löschen“ FFW Kirchdorf sucht Nachwuchs

■ (au) **Wilhelmsburg.** Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf ist eine von drei Freiwilligen Feuerwehren auf der Elbinsel, die sich komplett aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammensetzt. Zu den Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr gehören die Unterstützung der Berufsfeuerwehr zur Verstärkung des Brandschutzes bei der Abwehr von Brand- und Explosionsgefahren, die Bekämpfung von Schadenfeuern, die Wasserrettung und die technische Hilfeleistung. Ohne das freiwillige Engagement der Angehörigen dieser Feuerwehren ist der Brandschutz wie auch der Kata-

strophenschutz in Hamburg nicht zu gewährleisten. Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen, einfach mal beim Einen weiteren großen Dienst für die Gemeinschaft erfüllen die Wehren der Freiwilligen Feuerwehr im Bereich der Jugend- und Gemeinwesenarbeit. In



Hilflose Katzen von Bäumen zu helfen, ist nur eine der vielen Aufgaben, die die Feuerwehr Kirchdorf zu bewältigen hat. Foto: ein

strophenschutz in Hamburg nicht zu gewährleisten. Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen, einfach mal beim Einen weiteren großen Dienst für die Gemeinschaft erfüllen die Wehren der Freiwilligen Feuerwehr im Bereich der Jugend- und Gemeinwesenarbeit. In

besetzen. Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen, einfach mal beim Übungsdienst reinzuschauen. Weitere Informationen und Terminabsprachen bei Peter Lemanski unter (040) 75 49 28 05.

Optimales Nutzungsprofil Wettbewerbsergebnisse für Gebäudeensemble



Das Gebäudeensemble wird durch ein neues Schwimmbad ergänzt. Foto: IBA Hamburg GmbH / Allmann Sattler Wappner Architekten, München

■ (au) **Wilhelmsburg.** Den Eingang zur internationalen Gartenschau 2013, der auch später den Hauptzugang zum Wilhelmsburger Inselepark markieren wird, soll von einem vielseitigen Gebäudeensemble für Dienstleistungen, Bildung, Sport, Wohnen und Freizeit markiert werden. Noch bis zum 17. März werden auf dem IBA-Dock, Am Zollhafen 12, die Wettbewerbsergebnisse zu sehen sein. „Es ist uns mit den Investoren und Architekten gelungen, ein für diesen Standort optimales Nutzungsprofil zu entwickeln, das den ganzen Stadtteil beleben und aufwerten wird“, sagte IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg zur Ausstellungseröffnung am 3. März. „Die Wettbewerbsergebnisse überzeugen durch eine gelungene Mischung: Der Eingangskomplex zum Inselepark bildet zum BSU-Gebäude einen architektonisch markanten Brückenkopf, die terrassenförmig anschließenden Gebäude und der Hallenkomplex fügen sich harmonisch in die Umgebung der Parklandschaft ein“, ergänzte Oberbaudirektor Prof.

Jörn Walter. Für die Eingangsbauwerke haben sich die Architekturbüros Bolles+Wilson aus Münster (Arztelhaus und Haus der InselAkademie) sowie feddersen-architekten aus Berlin (KerVita Pflegeheim mit Pflegeschule und Kita) mit ihren Entwürfen durchgesetzt. Die Gestaltung des Hallenkomplexes erfolgt nach dem Entwurf des Büros Allmann Sattler Wappner Architekten, München. Im Herzen von Wilhelmsburg wird das Gebäudeensemble bis 2013 auf einem über 20.000 Quadratmeter großen Grundstück an der Neuenfelder Straße entstehen. Bereits Mitte 2011 beginnen die Bauarbeiten. Ergänzt wird das Ensemble durch ein neues Schwimmbad sowie eine Sporthalle. Diese wird während der IGS 2013 zunächst als Ausstellungshalle für die Blumenschau genutzt und dann zu einer Sporthalle umgebaut. Die privaten Investitionssummen betragen ohne Grundstück über 70 Mio. Euro. Die Ausstellung ist Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen.

Holert
seit 1919 BESTATTUNGEN
Inh. Renate Ahrens
Schwarzenbergstr. 38
21073 HH-HARBURG
☎ 77 43 83
www.holert-bestattungen.de

Eine Anzeige...

...informiert Sie
über die neuesten Angebote
...hilft Ihnen
Ihren Einkauf zu planen
...lässt Sie
Geld sparen

Aus Steinen werden Kunstwerke

35 Jahre Grabmale Werner Teschner

■ (pm) **Langenbek.** Am 7. Januar 1976 eröffnete am Langenbeker Friedhofsweg 9 das Grabmalunternehmen Werner Teschner. Es war am Anfang nicht leicht für das junge Unternehmen, denn der neue Friedhof fand damals nicht genügend Akzeptanz. Hinzu kamen die vielen anonymen Bestattungen in den 80er Jahren. Jetzt kann die Firma Werner Teschner auf 35 Jahre handwerk-



Das Herz des Grabmalunternehmens Werner Teschner (v.l.): Rainer Gerbig, Helene Teschner und Manfred Teschner
Foto: ein

licher Kunstwerke zurückblicken. Nach dem Tod ihres Mannes Werner (1998), übernahm Helene Teschner (73) als Inhaberin das Geschäft. Ihr Sohn Manfred (49) wirkt seitdem als Geschäftsführer. Unterstützt werden die beiden von ihrem Mitarbeiter Rainer Gerbig (50). Die Firma Werner Teschner bietet handwerklich gestaltete Schriften, sowie anspruchsvolle Ornamente, von der kleinen Liegeplatte für Urnen- und Rasengräber bis hin zu hochwertigen Familiengrabmalen mit Einfassungen und Bronzegrab-schmuck an. Die Lieferung der Grabmale erfolgt auf alle Hamburger Friedhöfe und in die Umgebung. Besonders stolz ist das Grabmalunternehmen auf seine selbstverworfenen und selbst gestalteten Gedenksteine auf den Friedhöfen in Langenbek, Sinstorf und Harburg an der Bremer Straße. Eine große Auswahl an Grabsteinen, in verschiedenen Größen und Materialien, bietet die Firma in ihrem Lager am Langenbeker Friedhofsweg an.

Gut zu Fuß

Drei Harburger Wanderfreunde ausgezeichnet

■ (pm) **Harburg.** Auf der Ver-einshauptversammlung wurden Ekkehard Ebeling (Langenhorn), Edith Michaelis (Marmstorf), Ute Scharf (Marmstorf) und Helga Weise (Heimfeld), alle von den „Wanderfreunden Harburg“, mit dem Deutschen Wanderabzeichen des Deutschen Wanderverbandes, Kassel ausgezeichnet. Es sind die ersten vier Personen aus Norddeutschland, an die diese Auszeichnung verliehen wurde. Die Ehrung fand in den HTB-Räumen, Jahnhöhe am Vahrenwinkelweg 28 statt. Als Pendant zum Deutschen Sportabzeichen wurde im April 2010 das Deutsche Wanderabzeichen geschaffen. Inzwischen wurden 1.050 Abzeichen verliehen, 100.000 Wander-Fitness-Pässe zum Sammeln der Wanderkilometer ausgegeben und 126 Gesundheitswanderführerinnen/führer ausgebildet – alles Ergebnis der Bewegungsinitiative „Let's go – jeder Schritt hält fit“ des Deutschen Wanderverbands.



Sie freuen sich über die Auszeichnung (v.l.): Edith Michaelis, Ute Scharf, Ekkehard Ebeling und Helga Weise
Foto: ein

GRABMALE

NATURSTEINARBEITEN ALLER ART

WERNER TESCHNER

STEINMETZMEISTER

Inh.: Helene Teschner

LANGENBEKER FRIEDHOFSWEG 9
21079 HAMBURG

☎ 040/7 68 26 10 · Fax 040/7 69 64 44

WWW.GRABMALE-TESCHNER.DE

Rat & Tat ...im Arbeitsrecht
Dr. Rolf Geffken
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Lüneburger Tor 7
21073 Hamburg
Tel.: 040/7 90 61 25
www.DrGeffken.de

HORST HÖLTER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR
STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT
RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST
HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96
WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken • Mirco Beth • Harald Humburg
Arbeitsrecht
ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte
Sozialrecht
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung
*Fachanwalt für Arbeitsrecht

DETLEV NAPP
Rechtsanwalt
Neuhöfer Straße 23
„Puhstho“ Haus 2
21107 Hamburg
Tel.: 040/75 82 04
www.kanzlei-napp.de · detlevnapp@aol.com

RECHTSANWÄLTE WITTEN
GABRIELE WITTEN & MAREIKE PAETOW
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT
TEL. (040) 767 00 5-0
FAX (040) 767 00 520
KARNAPP 25 | CHANNELTOWER
21079 HAMBURG
INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM
WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

NEU
in Neugraben
RECHTSANWÄLTE
Frank Lohmann
Julia Lohmann
Groot Enn 4 · 21149 Hamburg
Telefon: 040/511 60 01 · Fax: 040/511 70 69
E-Mail: borck.lohmann@web.de
www.rechtsanwaeltborckundlohmann.de

- ◆ Familienrecht (Scheidung, Unterhalt)
- ◆ Erbrecht
- ◆ Straßenverkehrsrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ gewerblicher Rechtsschutz
- ◆ Miet- und Wohnungseigentumsrecht

38 bzw. 8 Jahre Berufserfahrung stehen zu Ihrer Verfügung

§ IHR GUTES RECHT §

Anzeige

Neue Entscheidung zum Wohnraumrecht

Rechtsanwälte Frank und Julia Lohmann geben Rat

■ **Süderelbe.** Zahlreiche Streitigkeiten entstehen insbesondere im Zusammenhang mit der Beendigung von Mietverhältnissen über Wohnraum. Der Bundesgerichtshof hat in drei Entscheidungen wichtige Fragen geklärt, die von den Rechtsanwälten Frank und Julia Lohmann aus Neugraben erklärt werden.

Fall 1: Ein Vermieter hatte das Mietverhältnis wegen rückständiger Mietzahlungen für mehr als 3 Monate gekündigt und eine Räumungsklage eingereicht. Die Mieter hatten Klagabweisung beantragt und sich nach Eingang der Kündigung auf einen Schimmelbefall in mehreren Zimmern berufen. Das Amtsgericht hatte die Mieter zur Räumung verurteilt, das Landgericht die Klage mit der Begründung abgewiesen, die Mieter hätten sich mit der Zahlung der Miete nicht in Verzug befunden; trotz der unterbliebenen Anzeige des Schimmelbefalls hätten sie die Miete zurückbehalten können, weil der Vermieter zur Beseitigung des Mangels verpflichtet sei.

Der Bundesgerichtshof hat dem Vermieter Recht gegeben: Nach der eindeutigen Regelung des Gesetzes (§ 536 Abs. 2 S.2 Nr. 1 BGB) können Mieter, die Miete aufgrund eines Mangels erst mindern, nachdem sie dem Vermieter den Mangel angezeigt haben. In dem vom Bundesgerichtshof entschiedenen Fall war demgegenüber streitig, ob dem Mieter trotz der fehlenden Anzeige ein Zurückbehaltungsrecht an den Mietzahlungen zustand. Soweit ein Zurückbehaltungsrecht besteht, wären die Mieter mit der Zahlung der Miete nicht in Verzug geraten. Das Zurückbehaltungsrecht bezweckt, auf den Schuldner (Vermieter) Druck auszuüben, damit er seine Verpflichtung zur Mängelbeseitigung erfüllt. Der Bundesgerichtshof hat klargestellt, dass dieser Zweck selbstverständlich nicht erreicht werden kann, wenn der Vermieter den Mangel nicht angezeigt hat und der Vermieter folgerichtig nicht tätig werden konnte. Insgesamt ist Mietern daher zu emp-

fehlen, während der Mietzeit entstandene Mängel unverzüglich dem Vermieter anzuzeigen, weil sie erst nach erfolgter Anzeige aus den Mängeln Rechte ableiten können. Zur Klarstellung sei angemerkt: Während das Recht zur Mietminderung nach erfolgter Anzeige bis zur Män-

mäßige Einschränkungen, die den Mieter verpflichten während der Mietzeit Renovierungsarbeiten in einer bestimmten Art und Weise durchzuführen unwirksam sind. In vielen Formularmietverträgen wurde die Regelung gewählt, dass die Schönheitsreparaturen beim Auszug nur in der Farbe „Weiß“ vom Mieter durchgeführt werden dürfen. Nun hat der BGH entschieden, dass auch diese formulärmäßige Festlegung der Schönheitsreparaturen am Ende der Mietzeit, die mit einer Einengung des Mieters hinsichtlich der Farbwahl verbunden ist, gem. § 307 BGB insgesamt unwirksam ist, so dass der Mieter gar nicht renovieren muss.

Etwas anderes gilt aber, wenn die Regelung über die Schönheitsreparaturen zwischen den Parteien ausdrücklich verhandelt und individuell vereinbart wurde. In diesem Fall ist die Regelung wirksam.

Fall 3: Der BGH hat entschieden, dass der Vermieter auch dann nicht eigenmächtig die Mieterwohnung räumen darf, wenn der Mieter mehrere Monate mit unbekanntem Aufenthalt abwesend war, von Verwandten als vermisst gemeldet wurde, die Miete für mindestens zwei Monate nicht gezahlt hat und aus diesem Grund der Mietvertrag gekündigt wurde. Für eine Räumung einer Wohnung wird auch in diesem Fall ein Räumungsurteil vom Gericht benötigt. Räumt der Vermieter die Wohnung ohne ein Räumungsurteil, macht der sich ggf. Schadensersatzpflichtig.



Die Rechtsanwälte Frank und Julia Lohmann haben sich unter anderem auf das Wohnraumrecht spezialisiert.
Foto: gd

gelaßene Mängelbeseitigung besteht, entfällt das Recht, einen weiteren Teil der Miete zurück zu behalten, sobald die Mängel beseitigt wurden. Die zurück behaltene Miete ist sodann nachzuzahlen. Um eine Kündigung von Wohnraummietverhältnissen zu vermeiden sollte in Zweifelsfällen Rechtsrat eingeholt werden, bevor die Mietzahlung eingestellt oder gemindert wird.

Fall 2: Der BGH hat mit seinem Beschluss vom 14.12.2010 die bisherige Rechtsprechung zur Farbwahl bei Schönheitsreparaturen konkretisiert und damit Rechtssicherheit für Mieter und Vermieter geschaffen. Bisher war schon entschieden worden, dass formular-

JÜRGEN WALCZAK LL.M.
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)
Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49 - 40 - 75 27 98 0 · Telefax 00 49 - 40 - 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

Jürgen Mohrmann & Angela Krützfeld
Rechtsanwalt Rechtsanwältin
Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwältin für Strafrecht
Wir sind umgezogen:
Ehestorfer Weg 99 Telefon 040/75 66 16 22
21075 Hamburg Telefax 040/79 14 50 19
www.toweranwaelte.de info@toweranwaelte.de

Nicole Bolsmann-Heick
Rechtsanwältin
Ehe- und Familienrecht · Erbrecht
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

PREISWERT + KOMPETENT

expert



WALDMANN

Neu! TV • HiFi • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten **NEU**: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr • Sa. 9 - 16 Uhr

Wir liefern Großgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 • Harburg
im Harburg Carrée

Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07

Fax 77 71 08

E-Mail: info@harburg.expert.de

www.elektrowaldmann.de

P Unsere Kunden parken 1 Stunde kostenfrei im Parkhaus Harburg-Carrée

38 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!
KOMPETENZ UND BERATUNG PUR

PKM

Tisch-Kühlschrank
FR 170.0

- 130 l Nutzinhalt
- 3 Glasabstellflächen aus Sicherheitsglas
- Abtauautomatik
- Verbrauch: 84 kWh/Jahr
- Gerätemaße: H 85/B 55/T 60



Klasse A++

198.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Tischkühlschrank
KTL 16PW40

- Nutzinhalt Kühlteil: 116 l
- Nutzinhalt Gefrierteil: 16 l
- Energieverbrauch: 95 kWh/Jahr
- Abtauautomatik
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- 2 transpar. Gemüsebehälter
- 12 h Lagerzeit bei Störung
- Gerätemaße: H 85/B 60/T 61,2



Klasse A+++

498.- Lieferpreis inkl. Service

HOOVER

Kühl-Gefrierkombination
HCP 1706

- Nutzinhalt Kühlen: 202 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 48 l
- 4 Sicherheitsglasabstellflächen
- Spezielle Beschichtung z. Schutz vor Fingerabdrücken
- Energieverbrauch: 226 kWh/Jahr
- 3 transparente Gefrierschubladen
- Gerätemaße: H 175/B 55/T 58



Klasse A+

398.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Kühlkombination
Santo 60300

- Nutzinhalt Kühlen: 208 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 61 l
- Energieverbrauch: 245 kWh/Jahr
- 2 transparente Obst- und Gemüseschalen
- 1 Kühlkreislauf
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- 2 transparente Gefrierschubladen
- Gerätemaße: H 154/B 59,5/T 64,8



Klasse A+

478.- Lieferpreis inkl. Service

LG

Waschmaschine F 1456 QD

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- Direct Drive-kein Keilriemen
- 14 vorprog. Programme
- 3-19 Std. Startzeitvorwahl
- elektr. Unwuchtkontrolle
- Kindersicherung
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9800 Liter Wasser/238 kWh Strom



Klasse A A A Verbrauch 491/1,19 kWh

498.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Waschautomat Lavamat 6485 Ex

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- 20 Std. Startzeitvorwahl
- Programm Zeitsparen
- Handwaschprogramm für Wolle u. Seide
- 30 min. Schnellwaschprogramm (3 kg)
- silberfarbene Tasten



Verbrauch 491/1,05 kWh Klasse A A B

548.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

ÖKO Plus 1400

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- besonders leise
- neuartiger Durchflusssensor für optimale Wassermenge
- Aqua-Control-System m. Aqua-Alarm
- Progr. Leichtbügel Plus gegen Knitterbildung
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9000 Liter Wasser/210 kWh Strom



Klasse A A B Verbrauch 451/1,05 kWh

698.- Lieferpreis inkl. Service

Miele

Waschvollautomat W 1000

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1600 U./Min.
- Automatic Plus
- Programm: Express 20, Intensiv Plus
- Extra Leise
- Kindersicherung/PIN-Code-Verriegel.
- Patentierte Schontrummel
- Wasserterschutzsystem
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9800 Liter Wasser/146 kWh Strom



Verbrauch 491/0,73 kWh Klasse A++

1018.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Waschautomat WAS 32893

- 8 kg Fassungsvermögen
- 1600 U./min.
- AquaStop m. lebenslanger Garantie
- Automatik-Programme
- Klartextdisplay
- Automatische Dosierung
- Geschätzter Jahresverbrauch bei 200 Standardprogrammen: 11200 Liter Wasser/206 kWh Strom



Verbrauch 561/1,03 kWh Klasse A A A

1198.- Lieferpreis inkl. Service

Whirlpool

Toploader AWE 5105

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1000 U./Min. • Sonderprogramme
- Startzeitvorwahl über LED-Anz.
- automat. Mengensteuerung
- Trommel mit Inspektionsluke
- Gerätemaße: H 90/B 40/T 63
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9000 Liter Wasser/204 kWh Strom



Abb. ähnlich Klasse A A C Verbrauch 451/0,85 kWh

398.- Lieferpreis inkl. Service

Techwood

Geschirrspüler GSS 943 A

- Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
- Vollelektron. gesteuerte Spülprogramme
- Verbrauch: 15 l
- 3 Temperaturen
- Öko-Spülprogramm
- Schnell-Spülprogramm
- Gerätemaße: H 84,5/B 59,6/T 59,8
- Geschätzter Jahresverbrauch bei 220 Standardprogrammen: 3300 Liter Wasser/231 kWh Strom



Klasse A A A Verbrauch 15 l/1,05 kWh

298.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Geschirrspüler SGS 46 E42

- 1,05 kWh Verbrauch
- 17 l Wasserverbrauch
- 12 Maßgedecke
- 4 Programme
- 3 Reinigungstemperaturen
- Regenerier-Elektronik
- Startzeitvorwahl: 1-19 l
- Aqua-Stop mit Garantie



Verbrauch 17 l/1,05 kWh Klasse A A A

398.- Lieferpreis inkl. Service

Constructa

Kondensations-Trockner
CWK 4C 100

- 6 kg Fassungsvermögen
- softDry-Trommel
- Elektron. Steuerung
- Schontrocknen
- Gerätemaße: H 85/B 60/T 60



Klasse C

418.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Wärmepumpentrockner
Öko Lavatherm 5987 Ex

- 7-kg-Fassungsvermögen
- Klasse A-40 %
- Wärmepumpentechnologie
- extern große Einfüllöffnung
- 17 vollelektronisch gesteuerte Trockenprogramme
- 20 Std. Startzeitvorwahl
- Knitterschutz



Klasse A

778.- Lieferpreis inkl. Service

Miele

Kondensations-Trockner
T 8000 C GalaGrande XL

- 7 kg Fassungsvermögen
- Schontrummel
- Perfect Dry-System
- Intelligente Spezialprogramme
- Integrierte Kondenzwasserableit.
- Startzeitvorwahl



Klasse B

868.- Lieferpreis inkl. Service

SIEMENS

Wärmepumpen-Trockner
WT 46 W 390

- 7 kg Fassungsvermögen
- Knitterschutz 120 min am Programmende
- activeAir Technologie
- DUO-Tronic
- softDry-Trommelsystem
- Verbrauch: 1,9 kWh
- Startzeitvorwahl



Klasse A

898.- Abholpreis

Moulinex

Zerkleinerer
La Moulinette Deluxe DP 706 G

- 1000 Watt starker Motor
- 3 in 1 Zerkleinerer
- Mixaufsatz-, Kaffee- u. Gewürzmühle
- 1,5 l Fassungsvermögen
- 1 Geschwindigkeitsstufe/Pulse-Funktion
- hochwert. Edelstahl-Design in Metallic-ROT



Moulinex wieder im Sortiment

99.99

Miele

Bodenstaubsauger
Tango Plus

- 1800 Watt
- elektr. Saugkraftregulierung durch Drehregler
- Super Air Clean-Filter
- Edelstahl Teleskoprohr
- Expert 3100 Ex
- Aktionsradius 9m
- Farbe: mangarot



159.- Abholpreis

Unsere Serviceleistungen für Sie:
Kostenlos: Fachgerechte Beratung
Kostenlos: Lieferung im Umkreis von 50 km
Kostenlos: Auspacken und Entsorgung der Verpackung
Kostenlos: Anschluss an vorhandene Versorgungsanschlüsse (Wasser Zu- u. Ablauf)
Kostengünstig: Finanzierungsservice
Garantieverlängerung möglich
Preiswerter Reparaturservice

PHILIPS

Fritteuse HD 6158/55

- 1,3 kg Fassungsvermögen Pommes frites
- 2,5 l Fett-/Öl-Füllmenge
- Spülmaschinengeeignet
- 2000 Watt
- herausnehm. Innenbehälter
- Sicherheitsknopf zur autom. Deckelöffnung
- stufenloser Temperaturregler
- Farbe: weiß/gelb



79.99 Abholpreis

Modelländerungen mit gleicher oder verbesserter Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Angebote gültig bis 22.03.2011

Einzelstücke aus unserer Ausstellung stark reduziert! Achten sie auf den roten Punkt

Wir brauchen Platz für Messeneuheiten!

Blütenportraits

Jürgen Drygas stellt im WattenbergAcht aus

■ (au) **Wilhelmsburg/Heimfeld.** Nicht nur unter dem Mikroskop sind Blüten für Dr. Jürgen Drygas interessant. Vom 8. März bis zum 3. April präsentiert der Biologe, der übrigens Ende März auf der Mitgliederversammlung des Museums Elbinsel Wilhelmsburg für den Vorsitz kandidiert, seine Photo-Graphie-Ausstellung „Blütenportraits“ im Café WattenbergAcht, Wattenbergstraße 8, in Heimfeld.



Jürgen Drygas

Der Liebreiz der Pflanzen liegt in der Farbe? Blüten sind nur schön, wenn sie bunt sind? Weit gefehlt. Feine Farbnuancen, zarte Abstufungen, knallige Farbfeuerwerke sprechen zweifellos die Sinne an – aber sind nicht alles. Wenn man genauer Acht gibt, entdeckt man die zweite Schönheit in den Formen und Strukturen der Blüten – im schwarz-weißen Stilelement. Jede dieser Aufnahmen entwickelt so einen eigenen sinnlichen Reiz, der einen ungewohnten Blick auf Blüten wirft, auf Blütenportraits, auch im direkten Vergleich beider Stilelemente. In seinen Blütenportraits lässt der promovierte Biologe Photographenhandwerk und Natur-

wissenschaft zusammenfließen und entwickelt eine eigene Sehweise und Ästhetik, die uns die Pflanzen in einem anderen Licht sehen lässt. Oftmals steht der Betrachter vor den Blütenportraits, die grafisch anmuten und rätselt, um welche Pflanze, Blüte es sich handeln könnte. Die Lösung verblüfft dann oftmals, weil man solche Blüten so noch nie gesehen hat.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 10.00 bis 19.00 Uhr, donnerstags und freitags bis 22.00 Uhr zu besichtigen. Die Vernissage findet am Samstag, 12. März, von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Weitere Informationen unter www.juergendrygas.de und www.wattenbergacht.de.



Blüten sind nicht nur schön, wenn sie bunt sind.

„Weißt Du, wer hier ist?“

Polizei warnt vor dem „Enkeltrick“

■ (mk) **Neugraben.** Im Rahmen einer hamburgweiten Kampagne warnt auch das Polizeikommissariat 47 (PK 47) vor dem sogenannten „Enkeltrick“.

„Lassen Sie sich keinen falschen Enkel aufschwätzen! Im letzten Jahr hat die Betrugsmasche des sogenannten „Enkeltricks“ in Hamburg erneut zugenommen. Osteuropäische Tätergruppen, insbesondere aus Polen, versuchen sich die Hilfsbereitschaft und Gutgläubigkeit des älteren Teils der Bevölkerung zunutze zu machen. Sie durchforsten das Telefonbuch nach Vornamen, die eher ältere Menschen tragen (z.B. Elfriede, Hannelore oder Alfred) und rufen diese potentiellen Opfer gezielt an. Die Täter können sowohl männlich als auch weiblich sein. Die Anrufe beginnen meist mit der Aufforderung, zu raten, wer dran ist. „Weißt Du, wer hier ist?“ Sobald die Angerufenen einen Namen nennen, wird sich der Anrufer als diese Person ausgeben. Es kann also nicht nur der „Enkel“ sein, für den sich der Anrufer ausgibt, sondern auch ein anderer Verwandter oder ein guter Freund“, heißt es in einem Schreiben der Polizei.

Durch geschickte Gesprächsführung würden die Täter glaubhaft machen, der besagte Verwandte oder Freund

zu sein. Stimmliche Veränderungen würden auf eine Erkältung oder die Telefonverbindung geschoben. Im Gesprächsverlauf würde der angebliche „Verwandte“ vorgeben, sich in einer akuten Notlage zu befinden. Für die Reparatur oder den Kauf

Telefonates nicht, wer dran ist. Nennen Sie keine Namen! Fordern Sie stattdessen immer alle Anrufer auf, ihren Namen zu nennen. Sie bieten damit Betrügnern keine Chance, sich als jemand auszugeben, dessen Namen Sie zufällig genannt haben. Sei-



Gewissenlose Betrüger versuchen durch den sogenannten „Enkeltrick“ Sennern um ihre Ersparnisse zu bringen. Foto: mk

eines Autos, den Kauf einer Immobilie, wird dringend Geld benötigt. Die Täter brächten ihre Geschichte so glaubhaft herüber und setzen die Angerufenen dermaßen unter Druck, dass einige ältere Menschen noch am selben Tag ihre Ersparnisse von der Bank abheben. Auf diese Weise erbeuteten die Täter pro Fall durchschnittlich zwischen 4.000 und 10.000 Euro, so die Polizei. „In einem bedauerlichen Fall im letzten Jahr wurden sogar 40.000 Euro übergeben. Das Geld nimmt übrigens nie der angebliche ‚Verwandte‘ entgegen; es wird immer in einem weiteren Telefonat ein vertrauenswürdiger Abholer angekündigt, weil der Anrufer selbst verhindert sei“, warnt die Polizei.

„Fallen Sie auf diese Masche nicht hinein! Unterschätzen Sie nicht die Beeinflussung und Manipulation durch die Täter. Befolgen Sie deshalb unbedingt die nachstehenden Tipps: Raten Sie am Anfang eines

Sie immer misstrauisch, wenn Sie eine hohe Summe in bar übergeben sollen! Machen Sie deutlich, dass Sie Geld nicht einfach auf Grund eines Telefonanrufes aushändigen. Wir empfehlen, niemals Bargeld zu übergeben. Bieten Sie stattdessen eine Überweisung an. Versuchen Sie, den betreffenden „Verwandten“ über eine Ihnen zuvor bekannte Telefonnummer zu erreichen. Benutzen Sie nicht die Telefonnummer, die der Anrufer Ihnen gegeben hat. Wenn Sie Zweifel an der Echtheit des Gesprächspartners haben, ziehen Sie andere Familienangehörige ins Vertrauen und verständigen Sie die Polizei unter (040) 428 66 03 25“ rät die Polizei Die Beamten des Fachkommissariats für Trickdiebstahl würden betroffenen Bürgern weiterhelfen. Weitere Informationen und Verhaltenstipps gibt es unter www.polizei.hamburg.de sowie beim Fachkommissariat für Prävention und Opferchutz, dem LKA 12.

Mein Kind lernt sprechen

■ (au) **Wilhelmsburg.** In den ersten drei Lebensjahren entwickelt sich bei Kindern das Sprechen. Eine Logopädin informiert interessierte Eltern am Montag, 28. März um 16.00 Uhr in der Elternschule Wilhelmsburg, Zeidlerstraße 75, über typische Entwicklungsschritte, Anregungen für eine gute Sprachentwicklung und wie sich Fehlentwicklungen erkennen und behandeln lassen. Eine Kinderbetreuung wird auf Nachfrage angeboten! Anmeldung und weitere Informationen bei der Elternschule Wilhelmsburg unter (040) 753 46 14.

Kinderflohmarkt

■ (au) **Wilhelmsburg.** Im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, ist am Sonntag, 27. März, beim Kinderflohmarkt – Marktplatz für Kindersachen von 13.30 bis 16.30 Uhr Handeln, Feilschen und Schnäppchenjagen angesagt. Die Standgebühren für einen Saaltisch (1,74 x 0,70 Meter) betragen 5 Euro, zusätzliche Stellfläche kostet 3 Euro pro Meter. Bei der Anmeldung wird eine Müllkaution von 10 Euro erhoben! Eine persönliche Standanmeldung im Bürgerhaus ist erforderlich. Weitere Informationen unter www.buewi.de.

Väter und Kinder in der Mühle

■ (au) **Wilhelmsburg.** Am Sonnabend, 26. März, weicht um 10.00 Uhr Michael Krysz vom Windmühlenverein interessierte Väter in die Geheimnisse der Mühlenlechtechnik ein – die Kinder können währenddessen bei einer Erlebnisführung die Mühle Johanna erforschen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Elternschule Wilhelmsburg unter (040) 753 46 14 oder elternschulewilhelmsburg@hamburg-mitte.hamburg.de.

Gedichte für Wichte

■ (au) **Wilhelmsburg.** Jeden Donnerstag von 11.00 bis 12.00 Uhr gibt es im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, mit „Gedichte für Wichte“ die tollste Stunde der Woche für alle kleinen Leute unter drei Jahren, die Spaß an Sprache, Reimen und ersten Liedern haben: Zu Hause singen, Fingerspiele spielen und Bilderbücher gucken macht Spaß – aber in der Gruppe, gemeinsam mit anderen Kindern und ihren Eltern, ist es noch netter. „Gedichte für Wichte“ ist eine Kooperation mit der Elternschule Wilhelmsburg und Buchstart Hamburg.

Freiheit finden

■ (pm) **Harburg.** Am Dienstag, 15. März hält Serdar Serin, Zentrumslehrer am Losang Zentrum für Kadampa-Buddhismus e.V., einen Vortrag über Buddhismus und Meditation. Das Thema des Abends lautet: „Wie finden wir wirkliche Freiheit?“. Der Vortrag findet von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Domicil-Wohnanlage, Petersweg 3 – 5 in Harburg statt.

Der Abend beginnt mit kurzen, gesungenen Gebeten, auf die der eigentliche Vortrag folgt. Gegen Ende des Vortrages können in einer kurzen Meditation von 5 bis 10 Minuten die Unterweisungen in die Meditationspraxis umgesetzt werden. In der anschließenden Pause besteht die Möglichkeit, sich bei Tee und Gebäck auszutauschen. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro. Sie wird für einen gemeinnützigen Zweck verwendet.

In Erinnerungen schwelgen

Ehemalige Benefizkicker treffen sich regelmäßig

■ (au) **Wilhelmsburg.** Sie schwelgen gemeinsam in alten Zeiten: Vom Flügelflitzer ist die Rede oder wie man damals den einen oder anderen Gegner vom Platz gefegt hat. Und sie haben alle eine gemeinsame Vergangenheit: Pauli Biernat, Horst Fuhrmann und die anderen Kollegen haben in der Wilhelmsburger Alt-Herren-Auswahl gespielt und jahrelang so Gelder für den guten Zweck zusammengetragen. Das ist nun mittlerweile eine Weile her, doch die Erinnerungen frischen die Kicker, zwischen 70 und 80 Jahre alt, von damals regelmäßig neu auf. Einmal im Jahr treffen sich die Fußballer im Wilhelmsburger Hof von Hans-Hermann Wilkens, Spendenausschuss-Vorsitzender und seit Jahren bei den Wilhelmsburger Alt-Herren mit dabei.

„Ins Leben gerufen hat das Treffen meine Frau Marion, die es auch jedes Jahr wieder organisiert“, verrät Horst Fuhrmann. Immer Ende Januar werden die ehemaligen Ballkünstler zusammengetrommelt – und das seit 14 Jahren. Horst Fuhrmann und die anderen Kollegen haben in der Wilhelmsburger Alt-Herren-Auswahl eine wichtige Bank: die Spielerfrauen. In Erinnerungen schwelgen und Freundschaften erhalten, dass ist das große Ziel der Treffen. Und alle sind sie nach wie vor mit dem Herzen bei der Sache, auch wenn sie nun nicht mehr bei jeder Veranstaltung der Wilhelmsburger Alt-Herren-Auswahl dabei sind. Doch wenn Not am Mann ist, stehen die ehemaligen Fußballer den „jüngeren“ Alten Herren mit Rat und Tat zur Seite!



Einmal im Jahr treffen sich die ehemaligen Kicker der Wilhelmsburger Alt-Herren-Auswahl, um in Erinnerungen zu schwelgen. Foto: au

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotsstellung u. Kostenermittlung uvm.

Daerstorfer Straße 8 • 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 • 040/70 97 02 81
Telefax 04168/919-889 • Handy 0175/4074251

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70

SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Elektrotechnik

Licht- und Kraftanlagen

GERD MEYER
Wilfried Kamrau Elektrotechnik GmbH

Julius-Ludowig-Straße 36
21073 Hamburg (Harburg)
Tel. 040/77 20 39 • Fax 040/765 54 16 • Mobil 0172/4202002

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte

– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

Maler

MALERMEISTER

Niebling

Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92

...wie bringen Farbe ins Spiel!
www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST
www.gollnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 • 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 • Fax 700 81 35

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser

EISEN-JENS
Veringstraße 44 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 81 23 • Fax: 753 45 35 • E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Garten- u. Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

Baumfällung, Zäune aufstellen, Keller-Isolierung, Pflasterarbeiten u.v.m.

Tel. 040/796 37 44

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

Klempnerei Altmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung

Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lust auf Lernen?!

Aus- und Weiterbildung

Anzeige

Tor zum deutschsprachigen Arbeitsmarkt für Migranten

Malteser Hilfsdienst und Berlitz kooperieren

■ **Hamburg.** In dem Klassenraum liegt auf jedem Tisch ein Wörterbuch, z.B. deutsch-türkisch, deutsch-polnisch, deutsch-spanisch. An den Wänden hängen Plakate mit Fotos aus der Türkei, Russland, Philippinen, Dominikanische Republik, Polen, Litauen, Ukraine, Kolumbien, Irak. Es ist als kleines Stück Heimat, das sie mitbringen, denn einige aus diesem Raum haben seit Jahren ihre Heimat nicht gesehen. Sie sind nach Deutschland gekommen, um hier ein besseres Leben für sich aufzubauen. Heute sitzen 16 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer mit Migrationshintergrund in einem Klassenraum in Kiel bei dem Malteser Hilfsdienst mit einem Wunsch: ihre

deutsche Sprache zu verbessern und im Arbeitsalltag nützlich einzusetzen. Seit August 2010 bietet der Malteser Hilfsdienst in Kiel und Flensburg einen zehmonatigen Kurs zur Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen in der kultursensiblen Pflege an. Nach dieser Schulung haben sie die Möglichkeit in stationären Einrichtungen, ambulanten Pflegediensten oder auch in Krankenhäusern zu arbeiten. In dem modular aufgebauten Kurs vermitteln die Malteser und die Sprachschule Berlitz den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fundiertes pflegerisches Know-how sowie vertiefende

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. „Dieser Kurs ist für mich wie ein Schatz“, freut sich der einzige Mann Said-Ali Naji, 37, aus dem Irak, der in seiner Heimat als Krankenpfleger gearbeitet hat. Während des Krieges floh er vor elf Jahren nach Deutschland. Endlich hat er wieder die Möglichkeit im Pflegebereich Geld zu verdienen. „Ich liebe es mit älteren Menschen zu arbeiten. Das ist meine Leidenschaft“, erzählt der vierfache Vater mit einem begeisterten Lächeln. Die Ausbildung wird zu 100 Prozent von den Arbeitsämtern gefördert.



Wir qualifizieren – Sie profitieren!

Verbessern Sie Ihre Chancen für einen beruflichen Neueinstieg durch eine Ausbildung bei DB Training.

zum Kraftfahrer C/CE
29.03.2011–15.08.2011

zum Busfahrer D/DE
11.04.2011–30.08.2011

Die Maßnahmen sind nach AZWV zertifiziert und können mit Bildungsgutschein gefördert werden.

Interessiert? Rufen Sie uns an:

DB Mobility Logistics AG
DB Training
Trainingszentrum Hamburg
Petra Preis
Holstenplatz 20a, 22765 Hamburg
Tel.: 040 3918-2392
E-Mail: petra.preis@deutschebahn.com

**DB Training,
Learning & Consulting**

Anzeige

Mit KiK zur Karriere im Handel

Ausbildung zum geprüften Handelsassistenten

■ **(mk) Hamburg.** Es muss nicht immer ein Studium sein: Abiturienten, die sich nach dem Ende ihrer Schulzeit für den direkten Unternehmensstieg entscheiden, aber auf eine vielversprechende Karriere nicht verzichten möchten, sind beim Textil-Discounter KiK genau richtig. Nach der Aus- und Fortbildung zum geprüften Handelsassistenten im Einzelhandel (m/w) oder zum geprüften Handelsfachwirt (m/w) haben die Auszubildenden alle Voraussetzungen, eine Filiale eigenverantwortlich führen zu können. „Berufseinsteiger erwartet bei uns ein kollegiales und dynamisches Team, das einen starken Zusammenhalt verspricht. Bei KiK zählen in

erster Linie Persönlichkeit, Verantwortungsgefühl und soziale Kompetenz, nicht nur die im Einzelhandel (m/w) oder zum geprüften Handelsfachwirt (m/w). In den ersten zwölf Monaten der Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel (m/w) erhalten Azubis monatlich 800 Euro brutto, vom 13. bis zum 18. Beschäftigungsmonat bereits 900 Euro. Im Falle eines Umzugs bekommen die Betroffenen eine Mietzulage in Höhe von 100 Euro. Ab dem 19. Beschäftigungsmonat (Beginn der Fortbildung zum geprüften Handelsassistenten (m/w) oder zum geprüften Handelsfachwirt (m/w)) werden den Azubis



Es muss nicht immer ein Studium sein – Abiturienten können auch eine vielversprechende Karriere beim Textil-Discounter KiK machen.

nach 18 Monaten legen die angehenden Nachwuchsführungskräfte die Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel (m/w) ab. Mit diesem Prädikat haben die Auszubildenden schon zur „Halbzeit“ eine erste Berufsausbildung abgeschlossen. Die anschließende Fortbildung endet nach ein- einhalb Jahren mit der IHK-Prüfung zum geprüften Handelsassistenten im Einzelhandel (m/w) oder zum geprüften Handelsfachwirt (m/w). In den ersten zwölf Monaten der Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel (m/w) erhalten Azubis monatlich 800 Euro brutto, vom 13. bis zum 18. Beschäftigungsmonat bereits 900 Euro. Im Falle eines Umzugs bekommen die Betroffenen eine Mietzulage in Höhe von 100 Euro. Ab dem 19. Beschäftigungsmonat (Beginn der Fortbildung zum geprüften Handelsassistenten (m/w) oder zum geprüften Handelsfachwirt (m/w)) werden den Azubis

1.300 Euro brutto monatlich bezahlt. Die Ausbildung zum geprüften Handelsassistenten bzw. zum geprüften Handelsfachwirt (m/w) legt einen soliden Grundstein für eine Karriere im Handel. Auszubildende, die Leistungsbereitschaft und Interesse zeigen, können schnell aufsteigen und Führungsverantwortung übernehmen. KiK bildet für den eigenen Bedarf aus und bietet daher sichere Arbeitsplätze. Im vergangenen Jahr hat das Handelsunternehmen 74 Prozent der ausgelernten Azubis übernommen. Der bundesweite Durchschnitt liegt laut dem Nürnberger Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung bei 61 Prozent. Als erfahrener Ausbildungsbetrieb – seit 1994 haben mehr als 2.800 junge Männer und Frauen bei KiK einen Beruf erlernt – steht der Textil-Discounter für eine qualitativ hochwertige und angesehene Ausbildung.

KiK
Siemensstraße 21, 59199 Bönen
Telefon 0 23 83/95-4564
Telefax 0 23 83/45 79

Deutsche Angestellten-Akademie nun auch in Harburg

Eröffnung des neuen DAA-Standortes in Süderelbe

■ **Harburg** Einer der größten Bildungsträger für Weiterbildung, Umschulung und Fortbildung zieht es mit seinem vielfältigen Bildungsangebot neuerdings auch an die Süderelbe. Der zentral gelegene neue Standort befindet sich direkt gegenüber des Harburger Rathauses. Auf einer Fläche von rund 400 Quadratmetern vermittelt ein kompetentes 8-köpfiges Team allen Teilnehmern in multimedialen Seminarräumen bereichsübergreifende Inhalte und berufliche Qualifikationen. Neben der taufischen Einrichtung in Harburg zählt der Bildungsanbieter vier weitere Niederlassungen in der Hansestadt. Bildung schafft Zukunft: Mit dem Startschuss im wirtschaftlich bedeutenden Landkreis Harburg knüpft die DAA an die rasante Entwicklung des Wirtschaftsraumes mit Zukunft rund um Hamburg an. Getreu „Wir sind da, wo die Zukunft ist“ bietet sie somit potentiellen Arbeitnehmern die Chance,

sich für aussichtsreiche Berufe zu qualifizieren und sich im direkten Umfeld möglicher Unternehmen zu bewegen, deren wirtschaftliche Schwerpunkte auf Handel, Logistik, Transport, Industrie, Spedition, Gewerbe und Hafen liegen. Bildung wächst: Zusätzlich wachsen mit dem neuen Standort in der Süderelbe-Region die Weiterbildungsmöglichkeiten. Ganz neu im Harburger Programm: Fachkraft für Sachbearbeitung im Verkauf, in der Buchhaltung oder in der Gesundheit – diese Kurse können entweder in Voll- oder Teilzeit belegt werden. Für Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Import und Export hält das Team in Harburg zusätzlich interessante Halbtagesseminare bereit, wobei hier unter anderem Neuregelungen der Incoterms 2010 hervorgebracht werden. Auch Gefahrgutbeauftragte können ihr Know-how erweitern – zum Angebot zählen hier spezielle Spezialisierungs-

module, oder aber diverse Basiskurse. Zum Programm der DAA gehört die kaufmännische Umschulung, die erstmalig ab Mai in Harburg auch in Teilzeit durchgeführt werden kann. Hierbei konzentriert sich der IHK-Abschluss auf die Berufsbilder Bürokaufmann/-frau, Speditionskaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen und Industriekaufmann/-frau. Das Hauptaugenmerk der DAA richtet sich neben der Vorbereitung auf den IHK-Abschluss auf die Vermittlung von Arbeitssuchenden mit Berufsqualifikation in ein festes Arbeitsverhältnis – die Vermittlungsquote liegt aktuell bei 70 Prozent. Information, Qualifikation, Bildungsberatung und Betreuung: Dafür steht

die Deutsche Angestellten-Akademie mit ihren bundesweit mehr als 200 Standorten. Begleitend zur Logistik Messe am 14. April in Hamburg möchte sie sich allen Schulabgängern, Fachkräften, Auszubildenden, Arbeitssuchenden und Weiterbildungsinteressierten am „Tag der offenen Tür“ in der Harburger Rathausstraße zwischen 10.00 und 13.00 Uhr vorstellen und in den direkten Kontakt mit allen Interessierten treten. Deutsche Angestellten-Akademie – weit verbreitet, nah bei Ihnen!

DAA
Alter Teichweg 11-13,
22081 Harburg

IDEEN ZÜNDEN! IT Umschulung

Wir starten garantiert!

Fachinformatiker (IHK)
Systemintegration und
Anwendungsentwicklung

Informatikkaufmann (IHK)

Starttermin 28.03.2011

www.cbm-hamburg.de Tel.: 040–23 78 22 0

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

Ihr Partner für Weiterbildung

Jetzt in Ihrer Nähe im Herzen Harburgs!

- Umschulungen
- Integrationskurse
- Weiterbildung Logistik
- Fachkräftequalifizierung
- Modulares kaufmännisches Trainingszentrum

Harburger Rathausstraße 33
21073 Harburg
Telefon: 040 32004743



www.daa-harburg.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Kleidung clever kaufen

Nimm mich!



Bewerben Sie sich als Handelsassistent – Einzelhandel oder Handelsfachwirt (m/w)!

Sie gehen nach dem Abitur direkt im August 2011 an den Start zum geprüften Handelsassistenten – Einzelhandel oder Handelsfachwirt (m/w).

Wenn Sie dann noch über das normale Maß an Mobilität hinaus für einen Einsatz bereit sind, steht einer Ausbildung bei uns nichts mehr im Wege.

Das Unternehmen KiK gehört mit über 3.000 Filialen in Europa zu den umsatzstärksten Unternehmen im textilen Einzelhandel. Jedes Jahr kommen 300 neue Filialen dazu, d.h. jeden Tag ein neuer KiK – europaweit! Mit Eigeninitiative, Ideen und Teamgeist kann man bei uns schnell Karriere machen.

Die Ausbildungsvergütung während der ersten 12 Monate der Ausbildung beträgt 800,-€ brutto monatlich und in den darauf folgenden 6 Ausbildungsmonaten 900,-€ brutto monatlich (jeweils bei Umzug zzgl. 100,-€ brutto Mietzulage). Während der Fortbildung zum geprüften Handelsassistenten oder Handelsfachwirt (m/w) erhalten Sie eine Vergütung von 1.300,-€ brutto monatlich.

Wenn Sie das Abitur oder die Fachhochschulreife mit einem einjährig gelenkten Praktikum besitzen, sind Sie nach nur 18 Monaten Ausbildung „Kaufmann im Einzelhandel (m/w)“ und nach weiteren 18 Monaten Fortbildung „geprüfter Handelsassistent – Einzelhandel (m/w)“ oder „geprüfter Handelsfachwirt (m/w)“. Und dann geht's weiter: Teamleitung, Führungsnachwuchsprogramm, Führungspositionen in Vertrieb oder Zentrale.

Bewerben Sie sich mit Ihren kompletten Bewerbungsunterlagen noch heute unter der Kennziffer ANZ1058!



KiK Textilien & Non-Food GmbH • Abt. Aus- und Fortbildung • Siemensstraße 21 • 59199 Bönen

Berlitz Malteser
...weil Nähe zählt.

Fachkraft in der kultursensiblen Pflege

Neues Konzept zur Integration von Migranten in den deutschsprachigen Arbeitsmarkt

Pflege und Sprachunterricht in Theorie und Praxis in 10 Monaten qualifiziert. Unterricht täglich von 9 – 14 Uhr, Förderung durch Bildungsgutschein
Lust auf eine neue Herausforderung? Wagen Sie den Schritt. Infos dazu unter Tel.: 040/20 94 08 25

Bildungsort: Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH
Eichenlohweg 24, 22309 Hamburg

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE
Ihr Partner für Weiterbildung

Jetzt in Ihrer Nähe im Herzen Harburgs!

- Umschulungen
- Integrationskurse
- Weiterbildung Logistik
- Fachkräftequalifizierung
- Modulares kaufmännisches Trainingszentrum

Harburger Rathausstraße 33
21073 Harburg
Telefon: 040 32004743

DAA
Bildung schafft Zukunft

www.daa-harburg.de

Kleidung clever kaufen

Nimm mich!

Bewerben Sie sich als Handelsassistent – Einzelhandel oder Handelsfachwirt (m/w)!

Sie gehen nach dem Abitur direkt im August 2011 an den Start zum geprüften Handelsassistenten – Einzelhandel oder Handelsfachwirt (m/w).

Wenn Sie dann noch über das normale Maß an Mobilität hinaus für einen Einsatz bereit sind, steht einer Ausbildung bei uns nichts mehr im Wege.

Das Unternehmen KiK gehört mit über 3.000 Filialen in Europa zu den umsatzstärksten Unternehmen im textilen Einzelhandel. Jedes Jahr kommen 300 neue Filialen dazu, d.h. jeden Tag ein neuer KiK – europaweit! Mit Eigeninitiative, Ideen und Teamgeist kann man bei uns schnell Karriere machen.

Die Ausbildungsvergütung während der ersten 12 Monate der Ausbildung beträgt 800,-€ brutto monatlich und in den darauf folgenden 6 Ausbildungsmonaten 900,-€ brutto monatlich (jeweils bei Umzug zzgl. 100,-€ brutto Mietzulage). Während der Fortbildung zum geprüften Handelsassistenten oder Handelsfachwirt (m/w) erhalten Sie eine Vergütung von 1.300,-€ brutto monatlich.

Wenn Sie das Abitur oder die Fachhochschulreife mit einem einjährig gelenkten Praktikum besitzen, sind Sie nach nur 18 Monaten Ausbildung „Kaufmann im Einzelhandel (m/w)“ und nach weiteren 18 Monaten Fortbildung „geprüfter Handelsassistent – Einzelhandel (m/w)“ oder „geprüfter Handelsfachwirt (m/w)“. Und dann geht's weiter: Teamleitung, Führungsnachwuchsprogramm, Führungspositionen in Vertrieb oder Zentrale.

Bewerben Sie sich mit Ihren kompletten Bewerbungsunterlagen noch heute unter der Kennziffer ANZ1058!

KiK Textilien & Non-Food GmbH • Abt. Aus- und Fortbildung • Siemensstraße 21 • 59199 Bönen

Aufgespießt

„Beim Hören empfehle ich dringend: 1. Den Finger schon mal vorsichtshalber auf der STOP-Taste zu platzieren. 2. Ein eingekauftes Glas Cognac zur Nervenberuhigung vorzubereiten. 3. Taschentücher für die Lachtränen bereit zu halten.“

(Jens Krüger von den Wilhelmshurger Inselveteranen nachdem Der Neue RUF um Zusendung der CD der Handball-Oldies gebeten hatte).

SG Harburg sucht Minis

■ (nr) Harburg. Die Handball-Minis der SG Harburg suchen Verstärkung. Kinder von 5 bis 9 Jahren können donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr beim Training in der kleinen Sporthalle Kerschsteinstraße vorbei schauen. Infos gibt es bei Ute Beuth, Telefon (040) 768 56 39.

Rückschlag für den TVV

■ (nr) Neu Wulmstorf. Die Kreisliga-Fußballer des TVV Neu Wulmstorf haben den Aufstieg wohl endgültig verspielt. Gegen den TuS Jahn Hollenstedt/Wenzendorf gab es eine unnötige 1:3 Heimpleite. Nach der Neu Wulmstorf 1:0-Führung von Lars Wittrock in der 16. Minute drehte Hollenstedt die Partie. Im Kreispokal hat der TVV derweil mit einem 4:1 gegen den TSV Holvede souverän den Einzug ins Halbfinale geschafft. Tore: Hanno Grethlein, Kevin Ganske und Florian Reich (2). Das Halbfinale findet am Ostermontag (24. April) statt. Gegner ist entweder der MTV Egesdorf (auswärts) oder die SG Salzhäusen-Garlstorf (Heimspiel).

Feuerwerk nach Frust

■ (nr) Harburg. Oldenburg musste es büßen. Eine Woche nach der 30-Punkte-Abreibung gegen Hannover schossen die Harburg Baskets das junge Gegner-Team mit 103:40 aus der Halle Am Pavillon. Die Harburgerinnen bleiben auf Rang drei in der 2. Regionalliga. Baskets-Flügelspielerin Karen Peters gab sich nach der mageren Ausbeute in der Vorwoche mit 32 Punkten besonders korbdrüstig. Center Ina Bergmann sammelte 20 Zähler. Die Amerikanerin Rebecca Kueny garnierte ihre Premiere mit sechs Punkten.

Makelloser Meister

■ (nr) Finkenwerder. Großer Jubel beim TuS Finkenwerder. Die U 14-Volleyballer haben die Hamburger Meisterschaft geholt. Mit fünf 2:0-Siegen schmetterte sich das Team von Trainer Sven von Allwörden durch das Turnier. Auch Dauerrivalen Niendorf wurde klar geputzt. Mit Fynn von Allwörden und Niclas Elmers wurden zwei Finkenwerder Jungs zu den besten Spielern des Turniers gewählt. Schmetter-As von Allwörden landete am Ende knapp vor Allrounder Elmers. Auch in der Hamburger Auswahl stellen die Jungs von der Elbinsel künftig die größte Abordnung.

Entschuldigung an Hans Albers

Handball-Inselveteranen nehmen Jubiläums-CD auf

■ (dla) Wilhelmshurg. Ob sie vorher gemeinsam in eine Flasche Cognac geguckt haben, ist nicht überliefert. Als die 13, teils schon angegrauten, Handball-Jungs von den Wilhelmshurger Inselveteranen ins Tonstudio Singpoint schlappten, waren sie jedenfalls frohen Mutes. Zwei Stunden später teilten sich die Meinungen über die drei Songs auf ihrer Jubiläums-CD. Einige fanden's ganz gut, was der Profi am Mischpult heraus gepresst hatte. Die meisten werden wohl überlegen, ob sie je wieder ans Mikrofon treten. Oder anders ausgedrückt: Dieser Chor ist nicht für jedes Ohr – aber es war ja sowieso nur ein Jux.

Bei Hans Albers wollen sich Jens Krüger, Sven Petersen & Co. ausdrücklich für ihre Version von „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ entschuldigen. Dabei ist der

Gassenhauer, streng musikalisch betrachtet, wohl noch die gelungenste Gabe auf der Polycarbonat-Scheibe.



M i t - leid gebührt nicht nur dem tapferen Toningenieur beim zweiten Titel: Country Roads. „Da hätte jede Jury den Buzerbeater betätigt“, meint Veteran

Krüger grinsend. John Denver wäre wohl samt Gitarre im Grabe rotiert. Das Stück wird glücklicherweise genauso wenig den Handel erreichen, wie Sangesversuch Nummer drei. „Hamburg meine Perle“ streift auch nach Bekunden der Handball-Oldies in der SG Wilhelmshurg die Klänge einer „überalterten Kreissäge“. Eine Karriere auf YouTube trauen sie der lokal getrimmten Nummer aber ohne weiteres zu. Den 2000 gegründeten Inselveteranen, die nicht mehr am Handball-Punktspielbetrieb teilnehmen, sondern lieber auf Turnieren, Feiern und sonstigen Events ihr Unwesen treiben, hat der Ausflug in die Musikbranche Spaß gemacht. 300 Euro haben sie für ihren Auftritt im Glaskasten hingeblickert. „Ich kann so eine Aktion allen weiterempfehlen“, meint Krüger. Vielleicht gibt's in anderen Sportteams ja auch Leuten, die singen können.

EM-Gold für Nytra

Neugrabenerin siegt über 60 Meter Hürden

■ (dla) Neugraben. Riesenerfolg für Carolin Nytra: Die ehemalige Neugrabenerin holte bei den Leichtathletik-Europameisterschaften in Paris Gold über 60 Meter Hürden. Ihre Zeit: 7,80 Sekunden. Nachträglichen Nervenkitzel gab es gratis dazu: Erst nach einminütigem Studium des Zielfotos entschieden die Kampfrichter gegen die zeitgleiche Britin Tiffany Ofili. Dritte wurde

die Norwegerin Christina Vukicevic (7,83). Für die 25-Jährige Nytra, die nach einem Gastspiel in Bremen seit dem 1. Januar für die MTG Mannheim startet, war es der größte Erfolg ihrer Karriere. Selbst den deutschen Rekord von Cornelia Oschkenat aus dem Jahre 1989 ließ die ehemalige Schülerin des Gymnasiums Süderelbe im Palais Omnisports wackeln.

Sieben Hundertstel fehlte am Ende. Jubeln durfte Carolin Nytra in Paris auch am Tag nach ihrem großen Triumph. Freund Sebastian Bayer (HSV) sprang mit 8,16 Meter zum EM-Gold im Weitsprung – und verteidigte damit seinen Titel. Für beide stehen im August die Weltmeisterschaften in Daegu in Südkorea an. Hauptziel bleiben jedoch die Olympischen Spiele 2012 in London.

Der Mann, den Herberger „Dickkopf“ nannte

Altenwerder trauert um FIFA-Schiri Burmeister

■ (nr) Altenwerder. Am 2. März 2011 verstarb Erich Burmeister im Alter von 96 Jahren. Das Leben des am 24. Januar 1915 geborenen Mitglieds des FTSV Altenwerder war dem Fußball gewidmet, wobei Burmeister vor allem als Schiedsrichter erfolgreich war. 1948 leitete er das erste Endspiel um die Deutsche Meisterschaft nach dem Zweiten Weltkrieg. In Köln besiegte der 1. FC Nürnberg den 1. FC Kaiserslautern mit 2:1. 1950 meldete der DFB den Hamburger auf die FIFA-Liste, so dass er auch bei internationalen Partien zum Einsatz kam. So wurde er zum Beispiel beim ersten Spiel der deutschen Nationalmannschaft nach dem Krieg gegen die Schweiz beim 1:0 in Stuttgart vor 115.000 Zuschauern an der Linie eingesetzt.

Erich Burmeister war eine auf allen Fußballfeldern angesehene Persönlichkeit. Bundestrainer Sepp Herberger nannte ihn durchaus respektvoll einen „Dickkopf“. Burmeister, beruflich lange Jahre beim Mineralölkonzern BP tätig, war Gründungsmitglied des Hamburger und des Norddeutschen Fußballverbandes. In beiden Organisationen wurde er zum Schiedsrichter-Obmann bestellt. Durch den Sport knüpfte Erich Burmeister Freundschaften mit dem legendären Rundfunkreporter Herbert Zimmermann (WM-Finale 1954), dem Boxer Max Schmeling und der HSV-Legende Erwin Seeler. Nach seiner Schiedsrichter-Zeit war er als Trainer (Meister 1966 und 1967) und Obmann beim FTSV Altenwerder erfolgreich und betätigte sich nebenberuflich als Sportjournalist.



An der Seite von Herberger: Erich Burmeister (rechts) bei einem Lehrgang. Foto: HPV-Archiv

Der Streit um die Uhr

■ (nr) Harburg/Hittfeld. Eigentlich war die Partie unbedeutend. Am Ende ging es aber doch hektisch zu. Die Hamburg Sharks verloren ihr letztes Spiel in der Jugendbundesliga-Hauptrunde mit 68:69 beim DTV-Charlottenburg. Und fühlten sich von Schiris und Kampfgericht gleichsam verschaukelt. 15 Sekunden vor Schluss landete ein Wurf der Harburg-Hittfelder Basketballer auf dem Ring. Die Sharks rechneten mit einem Neustart der 24-Sekunden-Uhr. Doch die Referees sahen es anders: Nur noch drei Sekunden Angriffszeit! Ein schnell angesetzter „Dreier“ der irritierten Hamburger ging daneben. In der flugs bestellten Auszeit ließ sich Trainer Lars Mittwollen dann auf lange Diskussionen mit den Schiris ein. „Ich hätte mich besser auf mein Team konzentriert“, ärgerte sich Mittwollen später. „Das war mein Fehler. Wir lehren die Jungs immer, sich nicht auf Nebenkriegsschauplätze einzulassen.“ Moritz Thomany verpackte hernach den entscheidenden Wurf für Charlottenburg. Beste Werfer der Sharks waren René Kindzeka (18 Punkte) und Serhat Aydogan (16). Mit vier Siegen und sechs Niederlagen gehen die Haie jetzt als Tabellenvierter in die Play-offs. Gegner sind voraussichtlich die Köln 99ers, die den Sharks 2010 die Teilnahme an der deutschen U 14-Meisterschaft weggeschnappt hatten. Die erste Partie steigt am 27. März um 13.00 Uhr in der Kerschsteinstraße in Harburg, das Rückspiel am 2. April.

Termine

Fußball

Landesliga Hammonia: FC Süderelbe – TuS Holstein Quickborn (So., 13.3., 15.00 Uhr, Stadion Opferberg).
Bezirksliga Süd: Einigkeit Wilhelmshurg – TSV Neuland (Sbd., 12.3., 15.00 Uhr, Dratelnstraße), Mesopotaminen – Klub Kosova (So., 13.3., 15.00 Uhr, Außenmühle), Harburger Türksport – BSV Buxtehude (So., 13.3., 15.00 Uhr, Alter Postweg), FTSV Altenwerder – Harburger TB (So., 13.3., 15.00 Uhr, Neumoorstück), Grün-Weiß Harburg – Blau-Weiß Ellas (So., 13.3., 15.00 Uhr, Scharfsche Schlucht).
Kreisliga 1: Viktoria Harburg – BSV Buxtehude II (Sbd., 12.3., 15.00 Uhr, Kapellenweg), Moorburger TSV . FTSV Altenwerder II (So., 13.3., 10.45 Uhr, Moorburger Elbdeich), Grün-Weiß Harburg II – TSV Neuland II (So., 13.3., 12.30 Uhr, Scharfsche Schlucht), Este 06/70 II – Harburger SC II (So.,

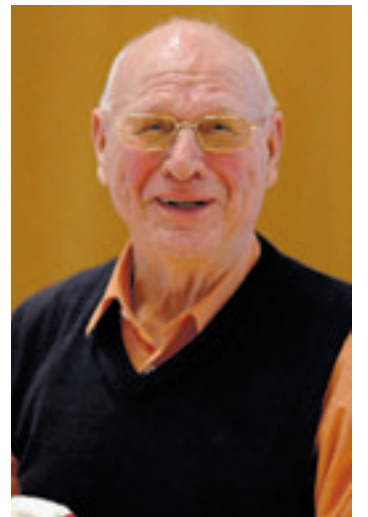
13.3., 13.00 Uhr, Estebogen), SV Rönneburg – TuS Finkenwerder (So., 13.3., 15.00 Uhr, Wilstorfer Höh'), FC Neuenfelde – FC Türkiye (So., 13.3., 15.00 Uhr, Arp-Schnitger-Stieg).
Kreisliga 2: Lorbeer – Altona 93 II (So., 13.3., 15.00 Uhr, Marckmannstraße).
Kreisliga 4: Vatan Gücü – Hamm United II (Sbd., 12.3., 15.00 Uhr, Slomanstraße), Kurdistan Welat – SV Billstedt-Horn (So., 13.3., 15.00 Uhr, Perlstieg).
Kreisliga Harburg-Land: TSV Elstorf – SG Elbdeich (So., 13.3., 15.00 Uhr, Schützenstraße).
A-Junioren Landesliga: FTSV Altenwerder – Eintracht Norderstedt II (So., 13.3., 12.00 Uhr, Neumoorstück).
Volleyball
1. Bundesliga Frauen: VT Aurubis Hamburg – Rote Raben Vilsbiburg (Mi., 16.3., 20.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Ehrennadel für Harburgs Radsport-Unikum

Auszeichnung für Senior der HRG

■ (dla) Harburg. Bei seinen geliebten Radtourenfahrten versorgt er erschöpfte Pedallritter noch heute regelmäßig mit alkoholfreiem Bier am Ziel in Hausbruch. Für wirklich Durstige hat Karl Knotte auch immer einen Kasten mit echtem Gerstensaft unterm Tresen. Der 82-Jährige ist das Unikum der Harburger RG. Für 40 Jahre in seinem Sport wurde er jetzt mit der Ehrennadel des Hamburger Radsport-Verbandes ausgezeichnet. Laudator Georg Neumann verwies noch einmal darauf, dass eigentlich Knotes Sohn Thomas an allem schuld ist. Der schleppte seinen alten Herrn in den 60ern mit zu seinen Rennen.

Knotte senior hatte es schnell gepackt. 1970 trat er dem RV Elbe Harburg bei. Seinem Chef bei der Harburger Phoenix leierte er drei Jahre lang je 1.000 Mark für seinen Sport aus dem Kreuz. Obendrauf gab es für jeden Radsportler einen Trainingsanzug. Die Jacke hält Knotte noch heute in Ehren. Anschließend übernahm Knotte wichtige Posten im Verein. Er veranstaltete Volksradfahren und brachte die Radtourenfahrt-Szene ins Rollen – als Fachwart für ganz Hamburg. „Der Hit war die Tour im geschlosse-



Karl Knotte wurde die Ehrennadel des Hamburger Radsport-Verbandes verliehen. Foto: ein

Arthur boxt in der Oberliga

■ (nr) Finkenwerder. Fliegengewichtler Artur Ildt vom TuS Finkenwerder boxt künftig für Hanse Wismar in der Oberliga. „Es wird schwer für ihn. Aber Artur hat sich das durch seinen großen Fleiß verdient“, sagt Finkenwerder-Trainer Mecit Cetinkaya. Ildt konnte im Jugendbereich bereits drei deutsche Medaillen sammeln.

Sabrina ist Nord-Vize

■ (nr) Neu Wulmstorf. Judokämpferin Sabrina Kartäusch vom von der KG TuS Jork/Neu Wulmstorf ist Norddeutsche Vizemeisterin der U 17 geworden. In der Klasse bis 78 Kilo kämpfte sie sich mit Siegen gegen Grunwald (Buxtehude) und Zschaler (Bremen) ins Finale. Dort verlor sie gegen Wessler (Travemünde).

Sabrina ist Nord-Vize

■ (nr) Neu Wulmstorf. Judokämpferin Sabrina Kartäusch vom von der KG TuS Jork/Neu Wulmstorf ist Norddeutsche Vizemeisterin der U 17 geworden. In der Klasse bis 78 Kilo kämpfte sie sich mit Siegen gegen Grunwald (Buxtehude) und Zschaler (Bremen) ins Finale. Dort verlor sie gegen Wessler (Travemünde).

Schrecken der Bretter

Fischbeks Schachteam im Finale

■ (nr) Fischbek. Bis nachts um eins rauchten die Köpfe. Dann war die kleine Schach-Sensation perfekt. Das Bezirksliga-Team des TV Fischbek hatte im Halbfinale der Hamburger Pokalmeisterschaft den zwei Klassen höher spielenden Landesligisten Eidelstedter SV geknackt. Nach sechs Stunden. 2:2 stand es am Ende. Da bei Gleichstand Siege an den höheren Brettern zählen, durften sich Dennis Schermer Philip Reichardt, Nikolas

Egelriede und Jörg Schwarzkopf über den Finaleinzug freuen. Denn Dennis Schermer hatte an Brett 1 knapp, aber verdient gewonnen – und damit gleichzeitig die Qualifikation für die deutsche Endrunde gebucht. Pokalschreck Fischbek trifft jetzt im Hamburger Finale auf den Landesligisten SK Johanneum Eppendorf, der im Halbfinale das zweite Überraschungsteam, SK Wilhelmshurg, klar in seine Schranken wies.

Ist Hamburg das antike Treva?

Antike Weltkarte des Ptolemäus wurde entzerrt



Die Weltkarte, die Ptolemäus etwa im Jahr 150 nach Christus erstellt hat, wurde von Wissenschaftlern der TU Berlin neu gedeutet

■ (pm) Harburg. Das Helms-Museum lädt am Donnerstag, 17. März ab 18.00 Uhr zu einem Vortrag über die Weltkarte des Ptolemäus ein. Einem interdisziplinären Forscherteam war es vor kurzem gelungen, die Weltkarte zu decodieren. Das Dokument aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. enthält demnach erstaunliche Daten über das alte Germanien. Die Wissenschaftler haben die geografischen Koordinaten genau nachgemessen und kamen zu einem sensationellen Ergebnis: Nach den neuen Daten ist angeblich sogar Hamburg in der Karte vorhanden. Der Referent Dieter Lelgemann wird in seinem Vortrag der Frage auf den Grund gehen: Ist Hamburg das antike Treva? Das Kartenwerk beruht auf den Angaben des Mathematikers und Astronomen Claudius Ptolemäus, der um 150 nach Christus versuchte, die gesamte

damals bekannte Welt darzustellen. Er zeichnete 26 Karten mit bunter Tinte auf getrocknete Tierhäute. Eine der Karten stellte „Germania Magna“ dar. Doch die Daten, die der antike Erdkundler verwendete, waren verzerrt. Beim Übertragen der Kugelgestalt der Erde auf die Kartenfläche unterliefen ihm Maßstabsfehler. Dem interdisziplinären Forscherteam ist es nun gelungen, die Weltkarte des Ptolemäus, den sogenannten „Atlas der Oikumene“, zu decodieren. Die geografischen Koordinaten, die Ptolemäus für mehr als 100 Ortschaften in Germania angegeben hat, haben Wissenschaftler der TU Berlin entzerrt und in das moderne Greenwichsystem transformiert. Das Ergebnis ist sensationell, weil sich hunderte antiker Städte nun erstmals schlüssig verorten lassen, zum Beispiel auch Hamburg

als „Treva“ am Zusammenfluss von Elbe und Alster. Muss nun das antike Weltbild aufgrund dieser Informationen mit völlig neuen Augen betrachtet werden? Prof. Dr. Dieter Lelgemann aus dem Forscherteam wird in seinem Vortrag die Methoden und Ergebnisse erläutern und den Bezug zu entsprechenden Befunden der Archäologie herstellen. Der Referent (geb. 1939), ist emeritierter Professor für astronomische und physikalische Geodäsie an der TU Berlin. Er beschäftigt sich mit der Geschichte der antiken Geodäsie in den hellenistischen und chinesischen Kulturen. Der Vortrag findet im Haupthaus des Museums, Museumsplatz 2, statt, Eintritt: 2,50 Euro. Eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 4 28 71-36 09 oder per E-Mail an info@helmsmuseum.de ist notwendig.

Foto: pm

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Betriebswirt sucht 3-Zimmer-ETW bis 160.000,- € im Bereich Neu Wulmstorf, Neugraben, Hausbruch. Fachkompetenz seit über 50 Jahren. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 62

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 35.000,-. Tel. 0172 / 325 88 81

2 Wohnhäuser + Gewerbehalle, HH-Fischbek, Grdst. ca. 1.878 m². Wohnhaus: 4 Zi., ca. 120 m² Wfl., Keller, EBK, V-Bad, Wi.-Garten, 1996 neu renov., Dach u. Fenster neu, sowie Wärmeschutz. Bürohaus m. verm. Praxis, neue Gasheizg., Parkplätze vorhanden, voll erschl., G II, GRZ 0,8, GFZ 1,6; € 520.000,-. Tel. 04165/ 69 33, www.genz-immobilien.de

Neuwiedenthal, 4-Zi.-MRH, 107 m² Wfl., 176 m² Grdst., Bj. 91, Vollkeller, Dach ausgebaut, € 198.000, von Privat. Tel. 0178/ 936 37 53

Holzhaus i. Wald Umgeb. Wulmst. 3 1/2 Zi., Kü., Bad, Teilk., Gashzg., Telert., Carport, Werkst., 1400 m² Pachtgr. Tel. 04168/ 90 05 27

Immobilien-Verkauf

HH-Sinstorf, EFH, 100 m² Wfl., ca. 800 m² Grd., 2009 san., Du. & V-Bad, EBK, Fußb.-Hzg., Carp., VHB € 295.000. Tel. 01577 71 46 09 39

Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., Bj. 1964, lfd. renov., neue EBK., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 Tel. 0151 / 20 72 17 69 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Hollenstedt: Für 3 Generationen in 2 Einfam.-Viebrock-Häusern. Diese beiden Häuser sind sehr gut für jung u. alt geeignet. Warum 2 x Miete zahlen? Grdst. ca. 1040 m²

Haus 1: ca. 160 m² Wfl., 8 Zi. + ausgebaut. Dachstudio, V-Keller, Garage, Kachelofenkamin, Heizungsanlage, Dach neu isoliert u. eingedeckt (2000), 2004 wurde eine neue Solar- u. Fotovoltaikanlage installiert., ruh., zentr. Lage, Haus 2: ca. 108 m² Wfl., 4 Zi., HWR, EBK, Gä.-WC, Roll., an beiden Häusern noch sehr viele Extras! € 480.000,-. Tel. 04165/ 69 33, www.genz-immobilien.de

Neuwiedenthal, 4-Zi.-MRH, 107 m² Wfl., 176 m² Grdst., Bj. 91, Vollkeller, Dach ausgebaut, € 198.000, von Privat. Tel. 0178/ 936 37 53

Mietgesuche

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag und Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27

Vermietungen

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. Tel. 058 62 / 975 50

NW - Helle 2 Zi. Whg., 45 m², DG + kl. Dachausb., Einb.-Schräne, W-Bad, Küchenzeile, 400,- € + NK+Kt. Tel. 0160 / 280 95 63 sft.

Neugraben, 1 Zi., 12 m² möbl., sep. Eingang, € 250,- inkl., EBK, sofort frei, 2 MM Kautions. Tel. 0174/ 180 74 14 od. 85 40 88 43

Neu Wulmstorf, 3-Zi.-Whg., ca. 72 m² Wfl., Bad/WC mit Fenster, Küche, Keller, Balkon, Stellplatz, Miete € 515,- + NK +Kt. Makler Borstelmann, Tel. 041 61 / 866 60

Wg. (Haus) in Neuenfelde zu vermieten, 01.04.11, best. aus 3 Zi., Boden, Garten, 100 m², Miete 640,- € + NK (ca. 30,- €) Tel. 040 / 745 92 24

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

FINKENWERDER, NESSDEICH – IN WOHN- UND GESCHÄFTSSTR.:
4 Whgn. à 2,5 Zi. mit Balkon, Südlage, Parterre + Untergesch.: 290 m² Gewerbefl. (Praxis, Büro, Laden etc.), Bj. 1964, 1a Zust., Mietenn. p.a. netto € 40.500,- (nach kl. Änderungen höhere Jahresrendite erzielbar durch Zimmervermietung). Gelegenheitskauf! Sehr gute Kapitalanlage. € 575.000,-
PETER A. WILKE IMMOBILIEN CONSULTING, TEL.: 04105/39 29, FAX 55 46 03

Filmvorführung

■ (mk) Hausbruch. Mit dem Film „The War You Don't See“ (2010) am 19. März um 19.30 Uhr startet Henry Holland eine Reihe von englischsprachigen Filmvor-

führungen im Kulturhaus Süderelbe am Ehestorfer Heuweg 20. Der Film „The War You Don't See“ ist eine beeindruckende, beunruhigende und dennoch hoffnungsvolle Untersuchung der Rolle der Medien im Krieg. Der Filmabend be-

ginnt mit einer deutschsprachigen Einleitung zum Film. Anschließend wird es die Möglichkeit geben, sich in einer informellen Weise über den Film auszutauschen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird erbeten.

- Anzeige -

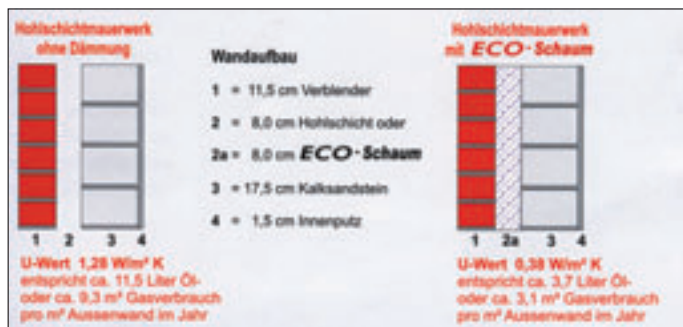
Preiswert gut gedämmt

Der Frühling hat noch keine Anstalten gemacht, sich gegen den Winter durchzusetzen, und die Heizung saugt weiter kräftig die Öltanks leer oder lässt den Gaszähler rotieren.

„Noch bis in die 2000er Jahre hinein sind die Außenwände von Häusern nicht leistungsstark gedämmt worden“, weiß Christian Lammers aus Farven. Er hat sich mit seiner Firma auf Dämmtechnik spezialisiert und

wird der Dämmstoff mit einer Hochleistungspumpe in die Hohl-schicht des zweischaligen Mauerwerks eingeschäumt. Der Schaum ist ein offenzelliger, duroplastischer Schaumstoff, der in flüssiger Form geliefert und direkt vor Ort verarbeitet wird. Dieser Dämmstoff wird nicht mit FCKW oder anderen Treibgasen, sondern mit Luftdruck aufgeschäumt. Er ist atmungsaktiv und wasserabweisend (hydrophob).

eine Verkaufes an Attraktivität gewinnt, versteht sich von selbst. Verbessertes Schall- und Brandschutz sind nützliche Nebeneffekte der Hohl-schichtisolierung. Die Firma Dämmtechnik Lammers ist ein eingetragener Meisterbetrieb und hat mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Gebäudedämmung vorzuweisen. Um potenziell Interessierten zu zeigen, wie der ECO-Schaum ins Mauerwerk eingebracht wird und wie gut sich die Bohrlocher anschließend wieder unsichtbar



Christian Lammers ist Experte für das nachträgliche Dämmen von Gebäuden. Foto: Reimann

kümmert sich um die nachträgliche Wärmedämmung von Gebäudehüllen. Das Verfahren, das er dabei anwendet, ist einfach, schnell, kostengünstig und in seiner Wirkung ergiebig, also eine hocheffektive Möglichkeit, die Energiebilanz eines Gebäudes zu verbessern.

Ein Standard-Einfamilienhaus lässt sich innerhalb eines Tages auf diese Weise dämmen. Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich dabei auf 2000 bis 3000 Euro, je nach Dicke der Hohl-schicht in der Mauer.

Die Vorteile: Es lässt sich eine Energie-Ersparnis von bis zu 35 Prozent realisieren – eine Amortisationsdauer von nur zwei bis drei Jahren ist damit gewährleistet. Das Raumklima verbessert sich sofort, eine wohlige Behaglichkeit ist die Folge. Auch Roll-läden sind danach keine Wärmebrücken mehr. Dass eine gedämmte Immobilie im Falle

machen lassen, lädt der Farvener Familienbetrieb zu einer Vorführung ein.

Am 19. März von 8 – 17 Uhr lassen sich die Experten in Farven, Baaster Berg 12, bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und beantworten Fragen rund um die Gebäudeisolierung.

Das Verfahren: Die nachträgliche Dämmung von Außenwänden wird mit ECO-Schaum (bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: Z-23.12-1808 vom 15. Juni 2010) vorgenommen. Pro Quadratmeter wird jeweils von außen ein kleines Loch (11 bis 16 Millimeter) in die Kreuzfuge gebohrt. Durch diese Öffnungen



Energie-Ersparnis
Höherer Wohnkomfort
Mehr Behaglichkeit
Wertsteigerung
Schall- und Brandschutz
Co²-Reduzierung



Hohl-schichtisolierung mit System

Gebäude-Isolierung

Über uns

Wir, die DÄMMTECHNIK Lammers, sind ein eingetragener Meisterbetrieb im Isolierhandwerk und autorisiert für die Gebäude-Energieberatung, mit mehr als 30-jähriger Erfahrung in der Gebäudedämmung.



Dämmtechnik Lammers
Baaster Berg 12 • 27446 Farven
Tel. 0 47 62 / 183 182
Fax 0 47 62 / 183 183
Funk 01 57 / 81 96 76 21
lammers.daemmtechnik@freenet.de

KLEINANZEIGENMARKT

Verkauf

Wegen Umzug preiswert Kiefern-möbel, gelaugt + geölt, weiße Bad-möbel, Mikrowelle, Mixer, u.Ä. zu verkaufen. **Tel. 0160 / 707 63 13**

Schlafzimmer Schwebetüren-schrank, anthrazit, 2 Schubläden, Spiegeltür, B. 297, H 224, T 68 180,- €. **Tel. 040 / 18 09 12 31**

Mod. offene Anbauwand, schwarz, bel. Glasvitrine, Regale, gr. Barfach, div. Schubläden, gut erhalten 280,- €. **Tel. 18 09 12 31**

Verschiedenes

Wir holen kostenlos Schrott- und Altmittel ab. **Tel. 0160/ 95 14 47 86**

Flohmarktartikel gesucht! LP's, Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Hole alles ab. **Tel. 64 68 48 64 od. 0176 / 21 64 71 82**

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64**

Wir holen gut erhaltene Möbel für Litauen kurzfristig ab. **Tel. 0152/ 03 33 45 56**

Verschiedenes

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89**

Zauberer oder Clown „Elmutio“, Vom Kindergeb. bis Dorrfest, Hochzelt ect. m. Leierkasten + Geige. **Tel 04181 / 8573 www. Elmutio.de**

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

Verstärkung gesucht: Beim Kegeln, Samstags alle 4 Wochen, 19.30 - 22.30 Uhr, Alter ab ca. 60 Jahre. Näheres unter **Tel. 602 10 94**

Verschenken

Schlafsofa mit Otomane, Sessel, und ein Kieferschreibtisch an Selbstabholer. **Tel: 041 68 / 640**

Holz für Kamin oder Osterfeuer an Selbstabholer zu verschenken. **Tel. 0170 / 694 79 73**

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

STELLENMARKT

Nutzen Sie die Chance 2011
www.meinjob2011.de

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein! **Interessiert?** Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an. **(040) 70 10 17-0**

Unser Team benötigt Verstärkung: Für unseren Bistrobereich suchen wir **Köchin oder Koch** in Teilzeit.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte telefonisch unter **Tel. 040/701 80 73** oder senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.

Fa. Heinrich Aldag
Fleisch- und Wurstwaren
Cuxhavener Str. 460 · 21149 HH

Thema Pflege zuhause

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Der Arbeitskreis Senioren im Bündnis für Familie Neu Wulmstorf mit den beteiligten Vereinen und Verbänden Länger Aktiv bleiben (LAB), SPD 60 plus, Wir Neu Wulmstorfer, Sozialverband Deutschland (SoVD), Diakonie Neu Wulmstorf und der Seniorenbeauftragte Neu Wulmstorf hat sich darauf verständigt, das von der SPD 60 plus vermittelte Thema Pflege zuhause – Schutz vor Gewalt, Betrug und Pflegefehlern am 22. März um 15.00 Uhr im Rathaus Neu Wulmstorf vorzustellen. Frank Erkelenz vom Landeskriminalamt Hamburg und Stephan Fritsch-Krohn von der Barmer GEK Krankenkasse werden in ihren Vorträgen den bisher unkontrollierten und sehr sensiblen Bereich der häuslichen Pflege aus ihrer Sicht beleuchten und entsprechende Hinweise geben.

FAMILIENANZEIGEN

Wir sind so lange gegangen durch Glück und auch durch Leid, was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit. Nun hast Du mich verlassen, bist unendlich fern, es führen keine Straßen zu Deinem weiten Stern. Danke für Deine Liebe.

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren treusorgenden Vater, Opa, Bruder und Schwager

Paul Meier

*7. April 1933 †23. Februar 2011

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Christa Michael und Ute Frauke und Ekki Mathias und Agnes und Enkelkinder

Hausbruch

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Feuerteufel am Werk!

Brandserie erschüttert Neugraben & Neuwiedenthal



Neben der Berufsfeuerwehr beteiligten sich viele Freiwillige Feuerwehren an der Brandbekämpfung.

zer Zeit mit drei Löschzügen und weiteren Spezialfahrzeugen vor Ort waren, konnte die vollständige Zerstörung des Rewe-Marktes nicht verhindert werden. „Das Feuer hatte sich schnell im Gebäude ausgebreitet. Die Feuerwehrleute konnten aufgrund der großen Hitze und des leicht endzündlichen Gas-Sauerstoff-Gemisches nicht in das Innere des Gebäudes vordringen, um dort das Feuer zu bekämpfen. In der Anfangsphase musste ein mehrgeschossiger Wohnblock, und vor dem Rewe-Markt eine Tankstelle mit zwei Wasserwerfern und fünf C-Rohren geschützt werden. Nach dem Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung kamen eine große



Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr brannte der Rewe-Markt vollständig ab.

■ (mk) **Neuwiedenthal/Neugraben.** Eine Spur der Verwüstung hinterließen Brandstifter in der Nacht vom 8. auf den 9. März in Neugraben und Neuwiedenthal. Der schlimmste Vorfall ereignete sich in den frühen Morgenstunden im Hardauring. Ein REWE-Markt brannte völlig aus. Personen kamen dabei nicht zu Schaden. Polizei und Feuerwehr gehen von Brandstiftung aus.

„Gegen drei Uhr morgens wurde uns der Brand eines Reifenstapels in der Nähe des REWE-Marktes und der nahegelegenen Tankstelle gemeldet. Als die Feuerwehr am Tatort eintraf, brannte in der Straße Albershof zeitgleich auch ein Müllcontainer. Als klar war, dass die Flammen vom Reifenstapel auf den Rewe-Markt übergreifen wurde Verstärkung herbeigerufen“, schildert der Wehrrührer der Freiwilligen Feuerwehr Neugraben, Peter Hug, die dramatischen Ereignisse in dieser Nacht.



110 Feuerwehrleute waren im Einsatz, die gegen 6.00 Uhr morgens den Brand unter Kontrolle hatten.

Schließlich bekämpften rund 110 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und der umliegenden Freiwilligen Feuerwehren den Großbrand. Obwohl die Blauröcke nach kur-



Die Blauröcke waren unter anderem mit zwei Leiterwagen im Einsatz.

Zahl B- und C-Rohre sowie weitere Wasserwerfer der HLF und DL zum Einsatz. Im weiteren Verlauf wurden mehrere Brandabschnitte gebildet; unter anderem wurde auch eine Spür- und Meßkomponente angefordert. Die Tankstelle wurde gesichert. Das Gebäude des Marktes stürzte im Laufe der Brandbekämpfung ein“, erzählt Hug. Dieser äußerte die Vermutung, dass es sich hier um Brandstiftung drehe. „Von alleine brennt kein Reifenstapel“, so der Neugrabener Wehrrührer. Dieser weist auch drauf hin, dass mittels eines THW-Radlagers



Im Schehakstieg brannte ein Pkw völlig aus, ein weiterer wurde stark beschädigt.

mit Seilwinde ein Geldautomat aus dem brennenden Komplex gerettet werden konnte – der Inhalt war unversehrt. Überhaupt kein Verständnis brachte Hug für das skandalöse Verhalten einiger betrunkenen Jugendlicher auf, die während der Löscharbeiten Feuerwehrleute mit Steinen beworfen haben sollen.

Der gegen 6.00 Uhr morgens unter Kontrolle gebrachte Brand war, nach Aussage der Feuerwehr, nur einer, in

dem Brandstiftung im Spiel gewesen wäre. Gegen Mitternacht brannte in der Buskehre im Falkenbergsweg einmal wieder ein Papier-Container. Der Brand war schnell gelöscht. Rund eine gute Stunde später brannte im Schehakstieg ein Pkw völlig aus. Ein weiteres Fahrzeug wurde stark beschädigt. Hinzu kommt noch der brennende Müll-Container im Albershof. Ob die einzelnen Vorkommnisse im Zusammenhang stehen, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



In der Buskehre des Falkenbergswegs steckten Vandalen einen Papier-Container in Brand.



Durch die große Hitze des Feuers brachen Teile des Marktes zusammen.



Auch ein Müll-Container im Albershof zündeten Unbekannte an – hier die Reste des Behälters. Fotos: mk

Anzeige

Das Dänische Bettenlager eröffnet die 800. Filiale!

Dänisches Bettenlager Harburg feiert mit!

■ (pb) **Harburg.** Profitieren auch Sie von der Eröffnung des 800. Marktes des Dänischen Bettenlager. In der Harburger Filiale erwarten Sie zahlreiche super Angebote quer durch das umfangreiche Sortiment. Garantiere 50 Prozent gibt es z.B. auf die 7-Zonen-Kaltschaummatratze „Blue Vision Impulse“ in bewährter Markenqualität von Dunlopillo. In den Maßen 80/90/100 x 200 x 19 cm erhalten Sie diese für unglaubliche 149,- Euro statt 299,- Euro. In dem Maß 140 x 200 cm gibt es diese Matratze schon für 298,- statt 598,- Euro. Auch die passende Mikrofaser Seersucker-Bettwäsche in verschiedenen ansprechenden Designs ist um 50 Prozent auf 9,95 Euro reduziert. Die Temperaturen steigen und die

Gartensaison beginnt! Ob für den großen Garten oder den kleinen Balkon – das Dänische Bettenlager Harburg bietet in seiner Fachabteilung das passende für alle Gegebenheiten. Lassen Sie sich vom ausgebildeten Fachpersonal in aller Ruhe vor Ort beraten. Viele weitere super Angebote finden Sie im beiliegenden Prospekt! Alle vorrätigen Artikel werden natürlich auch gegen einen geringen Aufpreis mit dem komfortablen Bring- und/oder Aufbauservice innerhalb von 24 Stunden zu Ihnen nach Hause geliefert.

**Dänisches Bettenlager
Zur Seehafenbrücke 1
21073 Hamburg
Telefon (040) 764 14 40**

Ärzteengpass auf der Veddel?

Patienten sorgen sich um ärztliche Versorgung

Auch die Politik ist hier ziemlich hilflos, wie Klaus Lübke, Bezirkspolitiker von der Veddel, erklärt: „Wir haben hier kaum Handlungsspielraum. Diese Diskussion haben wir schon vor Jahren geführt. Das einzige, was wir machen können, ist jemanden zu finden und mit den Leuten zu reden“. Für die rund 1.000 Patienten, die Joachim Hartung in den vergangenen Jahren betreut hat, heißt es nun, sich einen neuen Hausarzt zu suchen. Dabei werden sie auch weite Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen. „Wir gehen davon aus, dass sich viele nach Wilhelmsburg orientieren werden“, erklärt Barbara Heidenreich von der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg. Noch sehe man keinen Handlungsbedarf, da in Wilhelmsburg genügend Hausärzte

vorhanden seien und man diese gut mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichen könne. „Aber wir werden die Entwicklung beobachten“, so Heidenreich weiter. Manuel Humburg, Facharzt für Allgemeinmedizin, aus Wilhelmsburg, kann sich auch andere Lösungen vorstellen: „Zuerst einmal sollte man mit der Ärztin vor Ort sprechen. Vielleicht sind ja auch zum Beispiel Kooperationen von zwei Ärzten möglich. Mit einer Einwohnerzahl von 5.000 Leuten hätten zwei Hausärzte genug zu tun. Außerdem ist eine wohnortnahe Versorgung in hohem Maße wünschenswert“, so Humburg. Peter und Elke Block zumindest wissen schon, wohin sie sich orientieren werden: In Rothenburgsort werden sie sich auf die Suche nach einem neuen Hausarzt machen.

Vorsicht Krötenwanderung!

BUND Hamburg bittet Autofahrer um Rücksicht



Kröten darf man auch gerne anfassen und sie über die Straße tragen, weiß Manfred Braasch vom BUND Hamburg. Foto: ein



Filialeleiter Erkan Citak (li.) und sein Kollege Ramon Diem erwarten Sie mit einer riesigen Auswahl an Gartenmöbeln, egal ob für den großen Garten oder den kleinen Balkon. Lassen Sie sich beraten! Foto: pb

Computerkurs für wenig Geld

Weiterbilden mit der AIW

■ (au) **Wilhelmsburg.** Auch im April bietet die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg (AIW) wieder Computerkurse für Menschen mit wenig Geld an. Für Einsteiger gibt es vom 12. April bis 17. Mai (immer dienstags) beziehungsweise vom 14. April bis zum 19. Mai (immer donnerstag) die Gelegenheit, sich fortzubilden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden PC-Grundlagen vermittelt, indem sie einfache Schreib- und Gestaltungsmöglichkeiten anhand eines Briefes üben, und das Internet nutzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Für Fortgeschrittene beginnt ein neuer Kurs am 11. April und endet am 16. Mai. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen weitergehende Fertigkeiten zum Umgang mit Internet-Seiten und E-Mails kennen, als auch zu Themen wie „Internetrecherche“, „Bildung“, „Unterhaltung“,

„Spiel und Spaß“, „Gesundheit“ und vieles mehr. Die Schwerpunkte richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer. Grundkenntnisse zur Bedienung des Computers werden vorausgesetzt. Ein Kurs dauert insgesamt zehn Stunden à 45 Minuten und erstreckt sich über fünf Sitzungen, wöchentlich am angegebenen Tag von 10.00 bis 11.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro pro Doppelstunde. Vereinsmitglieder, Angestellte und Aktivjobber der AiW zahlen nichts. Interessenten melden sich bitte entweder persönlich bei der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg gGmbH, Schulungszentrum Industriestraße (SZI), Industriestraße 107 (Vorderhaus, 1. Etage), 21107 Hamburg, telefonisch unter (040) 97 07 50 94 oder per E-Mail an luett@ai-w.de, immer montags bis donnerstag von 8.00 bis 9.30 Uhr.

■ (au) **Wilhelmsburg.** Mit den steigenden Temperaturen wird zum Wochenende die alljährliche Krötenwanderung beginnen. Kröten und Frösche verlassen dann zu Tausenden ihre Winterquartiere, um in ihre Laichgebiete zu wandern. Dabei müssen sie Wege und Straßen überqueren, die für viele der Amphibien zur Todesfalle werden. Der BUND Hamburg appelliert deshalb an alle Autofahrer, in den kommenden Frühjahrsnächten sehr umsichtig zu fahren, notfalls kurzzeitig anzuhalten und bekannte Brennpunkte (s. Liste unten) ganz zu meiden. „Man darf Kröten auch gerne anfassen und sie in Laufrichtung über die Straße tragen“, sagt Manfred Braasch, Landesgeschäftsführer des BUND Hamburg. Auch sollten Kellerabgänge alle paar Tage kontrolliert werden, um eventuell dort gefangene Amphibien zu befreien. In Hamburg werden jedes Jahr massenhaft Kröten, Frösche und Molche auf ihrer Wanderung überfahren, fast alle Arten stehen auf der „Roten Liste“ und sind entsprechend bedroht. Der BUND ruft alle Hamburger auf, Amphibienwanderungen unter An-

gabe der Örtlichkeiten unter (040) 60 03 87-0 zu melden. Bekannte Brennpunkte der Amphibienwanderung in den letzten Jahren in Hamburg:
Wilhelmsburg: Einlagedeich, Siedfelder Weg
Bergstedt: Hamarrakoppel
Billwerder-Moorfleet: nördl. Bahngraben zwischen Mittlerer und Unterer Landweg
Blankenese: Mühlenberger Weg
Burgwedel: Grothwisch
Duvenstedt: Wiemerskamper Weg
Finkenwerder: Kirchenaußendeichsweg
Francop: Neuenfelder Weg
Kirchwerder: Fersenweg, Marschenbahndamm
Lemsahl: Eichelhäherkamp
Marmstorf: Vahrendorfer Stadtweg
Neuenfelde: Nincoper Moorweg
Neuland: Neuländer Elbdeich
Niendorf: Bayenweg, Rahweg
Reitbrook: Vorderdeich
Rissen: Zufahrt zum Parkplatz im Waldpark Marienhöhe
Sasel: Bekwisch
Tatenberg: Tatenberger Deich und Marschenbahndamm
Wittenbergen: Wittenbergener Weg, Rissener Ufer, Falkensteiner Ufer

„Der Stint ist da“

Mit der Wilhelmsburger Wanderlust auf Tour

■ (au) **Wilhelmsburg.** Erst vor wenigen Jahren (nach mehrjährigem Dornröschenschlaf) vom Bürgerhaus Wilhelmsburg und dem Hamburger Wanderverein e.V. wieder ins Leben gerufen, inzwischen nicht mehr wegzudenken: die Wilhelmsburger Wanderlust. Auch in diesem Halbjahr sind jeden 3. Samstag im Monat wieder Ausflüge ins Umland geplant. Die Lust am gemeinsamen Wandern steht ganz vorne sowie das Interesse, in einer netten Gruppe die Hamburger Umgebung zu erkunden. Am Samstag, 19. März, steht die Wanderung unter dem Motto „Der Stint ist da“, Allermöhe – Reitbrook – Ochsenwerder steht auf dem Plan. Um 9.25 Uhr geht es mit der S3 ab

Wilhelmsburg zum Hauptbahnhof, von dort um 9.44 Uhr weiter mit der S 21 nach Mittlerer Landweg. Um 10.23 Uhr fahren die Wanderleute mit dem Bus 321 nach Allermöhe Kirche. Dort ist der Treffpunkt um 10.30 Uhr. Die Wanderung an sich beträgt zirka 13 Kilometer. Für die Wanderungen ist eine Startgebühr von 2 Euro gewünscht, die bitte direkt an die Wanderführerin Uta Vergin entrichtet wird. Bei Uta Vergin ist ebenfalls unter (040) 21 98 21 35 eine verbindliche Voranmeldung erforderlich! Uta Vergin ist als zertifizierte Wanderführerin (Deutscher Wanderverband e.V.) im Hamburger Wanderverein seit 13 Jahren ehrenamtlich tätig.

www.neuerruf.de

„made in...“

■ (au) **Wilhelmsburg.** Vom 13. bis 20. März findet in der Universität der Nachbarschaften im Rotenhäuser Damm 30 der Workshop „made in...lokale Praktiken urbaner Produktion“ statt. Verschiedene Gäste werden mit Vorträgen zum Thema beitragen. Unter anderem mit dabei ist auch Bettina Kiehn vom Bürgerhaus Wilhelmsburg. Zusätzlich trifft „Universität im Küchensalon auf Nachbarschaft“ – und zwar jeden abend ab 20.00 Uhr. Weitere Informationen unter <http://localproduction.net/>.

Büchercafé

■ (au) **Wilhelmsburg.** In Kooperation mit der Seniorenbildung veranstaltet die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, jeden vierten Mittwoch ein BücherCafé. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesmal am Mittwoch, 23. März, von 14.30 bis 16.00 Uhr in gemütlicher Runde über Bücher, die neu erschienen sind, die sie gelesen haben, oder die sie empfehlen können, zu reden. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen unter (040) 754 23 58.

(Hatha)-Yoga

■ (au) **Wilhelmsburg.** Die Yoga Abteilung des SV Wilhelmsburg ist umgezogen und kann noch Mitglieder aufnehmen. Der Kurs wird von einer lizenzierten Übungsleiterin geleitet und wird daher von den Krankenkassen mit der Übernahme von bis zu 80 Prozent der Kosten als Präventionsmaßnahme zur Rückenstärkung und Streßreduzierung unterstützt. Die Trainingszeiten sind immer montags von 19.15 bis 20.45 im Erdgeschoss des Generationenhauses in der Kiretstraße 7. Weitere Infos bei Renate Tahou unter (040) 75 06 24 84.

Die kleine Raupe Nimmersatt

■ (au) **Wilhelmsburg.** Beim Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, steht am 18. März um 10.30 Uhr mit „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle ein Bilderbuch-Klassiker auf dem Programm. Jeder kennt die Geschichte, wie aus der kleinen Raupe ein wunderschöner Schmetterling wird. Für Kinder ab 3 Jahren. Der Eintritt ist frei, Gruppen bitte vorher unter (040) 754 23 58 anmelden!

LESERREISEN MIT PREMIUM-PREISVORTEIL

Osterferien auf den Spuren der Zeit

Mit MS/ASTOR im Mittelmeer

16.-28.04.2011
Zakynthos-Ausflug inklusive

Bis zu **850 €** Ersparnis p.P.

Liebe Leser, M/S ASTOR ist eines der beliebtesten Kreuzfahrtschiffe Deutschlands, erst 2010 wurde das Schiff umfassend renoviert. Moderne Kabinen, eine herzliche Crew und kulinarische Genüsse warten auf Sie bei dieser Mittelmeerrunde. Die einen wunderbaren Bogen zwischen Antike und Gegenwart spannt. Zwei Tage in Venedig runden Ihre Reise ab.

Herzlichst Ihr Harald Fink

Der Neue Ruf-Premium Leistungen im Reisepreis eingeschlossen:

Shuttle Service ab/ bis Haustür, Flug nach/von Venedig, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie, Vollpension an Bord, Captain's Dinner und festlicher Gala - Abend, Jazz- und Swing- Frühshoppen, Welcome und Farewell Cocktail, Benutzung aller Schiffseinrichtungen inklusive Wellness- Oase, Teilnahme an allen Bordveranstaltungen, Umfangreiches Sport- und Animationsangebot, Abendliche Unterhaltung durch das borbereitete Showensemble, deutschsprachige Reiseleitung an Bord, sämtliche Hafen-, Liegeplatz und Passagiergebühren, 2 Übernachtungen in Venedig, Transfers zum/vom Schiff und Hotel, Versicherungsschein, reisefink- Reisebegleitung ab 20 Personen
Veranstalter: reisefink

Preis pro Person in der 2-Bett Kabine:

Glückskabine Innen	2515 €	jetzt 1990 €
Glückskabine Aussen	3150 €	jetzt 2490 €
Glückskabine Aussen oder Glückssuite Innen	3450 €	jetzt 2790 €
Glückssuite Aussen	4250 €	jetzt 3390 €

IHR TEAM FÜR BESONDEREN URLAUB RUFEN SIE UNS AN UNTER:
0800 155 00 99
KOSTENFREI AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ

reisefink
LANGE STR. 134-136 27749 DELMENHORST
TEL.: 04221-2891523

Sabrina Kahler

Sandra Theß

Carsten Herzog